

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

2021

Neue Website:
www.lwl-bildung.de

Herausgeber



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LWL-Dezernat Jugend und Schule
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Verantwortlich

Birgit Westers
LWL-Jugenddezernentin

Redaktion/Koordination

Susanne Kübel
LWL-Dezernat Jugend und Schule

Satz und Layout

Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum
www.oktober.de

Druck

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG
Augsburger Straße 722
70329 Stuttgart

2021

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch für das neue Jahr bieten wir Ihnen wieder ein breites und an aktuellen Themen ausgerichtetes Spektrum an Fort- und Weiterbildungen zum Bereich Kindertagesbetreuung an.

So werden die etablierten und dauerhaft nachgefragten Veranstaltungen des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho durch aktuelle Angebote im Themenbereich Kinderschutz ergänzt. Gegenwärtige Anlässe werfen im Kontext des institutionellen Kinderschutzes viele Fragen auf: Wie ist mit fragwürdigem Verhalten von Fachkräften umzugehen? Wie sieht es mit Transparenz, Reflexion und Kritikfähigkeit innerhalb von Teams aus? Wie können wir zur Sicherheit von Kindern in Kindertageseinrichtungen beitragen? Die Fortbildungen „Meine Rolle im Kinderschutz“ und „Professionalität fördern“ greifen unter anderem diese Fragen auf.

Das Themenfeld „Gesundheit“ gehört zu den zentral bedeutsamen in der Konzeption einer Kindertageseinrichtung. Vom Umgang mit dem Eichenprozessionsspanner und der Masernimpfung bis hin zur Absicherung gegen pandemische Bedrohungen wie in Zeiten von Corona sind nur einige aktuelle Themen und Herausforderungen in diesem Themenfeld. Das Wohlbefinden als Kinderrecht und die psychische Gesundheit von Kindern stellen zudem eine wichtige Voraussetzung für Bildungsprozesse dar und sind Bestandteile des neuen Zertifikatskurses „Gesundheitsorientierung in Kindertageseinrichtungen“.



Birgit Westers

Trauma, Transition, Partizipation und Störungsbilder sind die Seminarthemen, die das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm erstmalig in digitalem Format anbietet. Über gestaltete Themenseiten mit Texten, Dateien, Links, Grafiken, Bildern und Videos usw. werden die relevanten Erkenntnisse aufbereitet und vermittelt; der erfahrungsbezogene Austausch findet über Foren statt.

Unser Angebot wird laufend erweitert! Alle Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Website **www.lwl-bildung.de**

Wir würden uns freuen, wenn Sie beim Durchstöbern ansprechende Veranstaltungen für sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen finden und wir Sie dort begrüßen können.

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Westers". The script is fluid and cursive.

Birgit Westers
LWL-Jugenddezernentin
LWL-Dezernat Jugend und Schule



Inhalt

Vorwort.....	2
--------------	---

Wir über uns

Anbieter	6
Angebot	8
Schulische Ausbildungen	12
Vorteile	14
Tagungshäuser.....	16
Anmeldung und Organisation.....	18
Bildungsförderung	20
Inhalte und Themen	21

Angebote

Literaturkita.....	22
Veranstaltungen Kindertagesbetreuung	24

Service

Teilnahmebedingungen	92
Anmeldeformular.....	95
Datenschutz	96
Chronologische Jahresübersicht.....	98



Unsere Anbieter

Unter dem Dach des LWL-Dezernats Jugend und Schule konzipieren unsere vier Anbieter ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Suchthilfe.

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Hauptaufgabe des LWL-Landesjugendamtes ist es, Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe fachlich und finanziell zu unterstützen. Konkret bedeutet dies, die Jugendhilfe in Westfalen-Lippe über aktuelle Entwicklungen zu informieren, sie weiterzuqualifizieren und bei Umsetzungsprozessen von neuen gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. In diesem Sinne konzipieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL-Landesjugendamtes laufend neue Fort- und Weiterbildungsangebote zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Jugendhilfe. Die Veranstaltungen werden westfalenweit an unterschiedlichen Orten angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-landesjugendamt.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der Jugendhof Vlotho wurde 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als Bildungsstätte übernommen. Das LWL-Bildungszentrum bietet Fortbildungen für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe an – insbesondere zu den Themen Jugendhilfe, Leitung, Beratung und Supervision, politische Bildung, pädagogische Methoden, Elementarbildung und kulturelle Bildung. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet. Damit weist der Jugendhof den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nach. Die idyllisch gelegene Anlage mit angeschlossenem Hotelbetrieb bietet hauseigene Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Jugendhof kann auch für Gastveranstaltungen gebucht werden.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Seit über 40 Jahren werden am LWL Berufskolleg Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Berufsfeld Soziale Arbeit aus-, fort- und weitergebildet. In den Fachschulen für [Sozialpädagogik](#), [Heilerziehungspflege](#), [Heilpädagogik](#) und [Motopädie](#) können staatlich anerkannte Berufsabschlüsse erworben werden. Die Aufbaubildungsgänge [Offene Ganztagschule](#) und [Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung](#) schließen mit einem Zertifikat ab. Durch die Fortbildungsangebote sichern und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten. Die Bildungsstätte verfügt über eigene Übernachtungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht ist das 1982 gegründete Kompetenzzentrum für die Suchthilfe in Westfalen-Lippe. Mehr als 730 Einrichtungen der Suchthilfe nehmen die Dienste der LWL-Koordinationsstelle Sucht bereits in Anspruch. Das Fort- und Weiterbildungsangebot ist spezialisiert auf Themen der Suchthilfe und angrenzende Systeme in der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Standorten in Westfalen-Lippe statt.

Weitere Informationen: www.lwl-ks.de



Unser Fort- und Weiterbildungsangebot

Jährlich bieten wir rund 700 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Suchthilfe an.

Ziel unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist es, durch die Vermittlung fachlicher Kompetenzen die Planungs- und Handlungsfähigkeit des in der Jugend- und Suchthilfe tätigen Personals fortlaufend zu verbessern.

Durch ein breites Spektrum aus Fortbildungen, Zertifikatskursen, Fachtagungen, Arbeitskreisen sowie speziell zugeschnittenen Inhouse-Angeboten erhalten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Fach- und Methodenwissen zu erweitern, praxisgerechte Handlungsstrategien zu konzipieren sowie Netzwerke auf- und auszubauen.

Unsere Themenfelder



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**.

Unsere Veranstaltungsformate



Zertifikatskurse

Ein besonderes Angebot für Fachkräfte mit Praxiserfahrung und definierten Basisqualifikationen zeichnet unsere Zertifikatskurse aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen speziell aufeinander abgestimmte Module über einen längeren (teils mehrjährigen) Zeitraum. Wir garantieren ausgewähltes fachlich qualifiziertes Lehrpersonal, beschränkte Gruppengrößen sowie konstante Teilnehmendenkreise. Durch arbeitsfeldbezogene Vorhaben und Projekte gewährleisten wir einen durchgängigen Bezug zur Berufs- und Arbeitspraxis. Die Zertifizierung wird durch das Bestehen von schriftlichen und mündlichen Leistungen abgeschlossen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ohne Abschlussverfahren ist in der Regel ebenso möglich.



Fortbildungsreihen

Unsere Fortbildungsreihen bieten Raum für eine besonders intensive Auseinandersetzung mit Themen. Praxisgerechtes Fachwissen wird in mehreren aufeinander aufbauenden und/oder sich ergänzenden Lerneinheiten vermittelt. Häufig können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Veranstaltungen aus der Reihe wählen. Zeitliche Flexibilität und individuelle Schwerpunktsetzung sind damit besondere Vorteile unserer Fortbildungsreihen. Der Abschluss erfolgt mit einer zusammenfassenden Teilnahmebescheinigung.



Fortbildungen

In unseren ein- oder mehrtägigen interaktiven Lern- und Lehrveranstaltungen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeitsfeldbezogenes Fach- und/oder Methodenwissen. Moderne Didaktik, zielgerichtete Methodik und Werkstatt-Charakter zeichnen dieses Format aus. Fortbildungen werden mit einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung abgeschlossen.



Fachtagungen

Informationsvermittlung und -austausch, Aufbau und Pflege von Netzwerken, Entwicklung von Konzeptionen und Handlungsstrategien stehen bei unseren Fachtagungen im Mittelpunkt. Diese Angebote werden – stets mit dem Fokus auf aktuelle thematische Schwerpunkte – für die Aufgabenträger der verschiedenen Arbeitsfelder konzipiert.



Inhouse-Angebote

Mit unseren Inhouse-Angeboten bieten wir einen speziellen Service für einzelne Träger- und/oder Personengruppen. Auf Anfrage konzipieren wir für Sie gern individuell auf Ihre spezifischen Fortbildungsbedarfe zugeschnittene Veranstaltungen. Inhalte und Termine stimmen Sie direkt mit uns ab. In der Regel führen wir die Veranstaltungen direkt bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region durch. Gern stellen wir Ihnen auch externe Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. **Nehmen Sie unverbindlich Kontakt zu uns auf!**



Arbeitskreise

In unseren Arbeitskreisen erfolgt die prozesshafte Bearbeitung verschiedener Themenfelder. Konstante Teilnehmendenkreise befassen sich mit themenorientierten Fragestellungen und erarbeiten handlungsrelevante Ergebnisse für die Praxis.

S. 21
Ihre Ansprech-
personen für
Inhouse-
Angebote

Schulische Ausbildungen

Das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm bietet neben seinem Fortbildungsangebot vier Ausbildungsbereiche und zwei Aufbaubildungsgänge an. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die im Sozialwesen eine berufliche Grundbildung erwerben oder ihre fachliche Kompetenz durch einen Aufbaubildungsgang erweitern wollen. Die Ausbildung am LWL Berufskolleg erfolgt berufs- bzw. praxisbegleitend. Die theoretischen Inhalte des Unterrichts und die praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während der gesamten Ausbildungszeit zueinander in Beziehung gesetzt – die Lernorte Schule und Praxis sind durchgängig verbunden. Ein hoher E-Learning-Anteil flexibilisiert den Lernprozess und erleichtert die Kombination von Ausbildung, beruflicher Praxis und privater Situation.

Infoabende: 25.01.2021 und 29.11.2021 – jeweils ab 18:00 Uhr

Bildungsgänge am LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Fachschule für Sozialpädagogik

Stationäre Jugendhilfe auf der einen Seite, Tageseinrichtungen für Kinder und Offener Ganztags auf der anderen Seite: Das sind die Arbeitsfelder, nach denen schwerpunktmäßig die Klassen in der Erzieherausbildung zusammengesetzt werden. Ziel ist die Entwicklung hoher Professionalität im zukünftigen Arbeitsfeld.

Fachschule für Heilerziehungspflege

Pflege, Begleitung und Beratung: Das Aufgabenspektrum für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ist breit. Nicht zuletzt mit dem in die Ausbildung integrierten Zertifikat „Teilhabebegleitung“ wollen wir der Vielfalt der Anforderungen Rechnung tragen.

Fachschule für Heilpädagogik

Im Zentrum der Ausbildung zur Heilpädagogin / zum Heilpädagogen stehen die Methoden: Die Studierenden wählen zwischen Psychomotorik, Basaler Stimulation/Kommunikation, Familienberatung, Kunsttherapie, Spieltherapie und Biografiearbeit. Es werden Kompetenzen vermittelt, die klassische pädagogische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Fachschule für Motopädie

Möchten Sie Fachkraft im Bereich der Körper- und Bewegungsarbeit werden? Während der zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung in Hamm werden Sie durch praxiserfahrene Lehrkräfte auf diese herausfordernden Aufgaben vorbereitet. Moderne Unterrichtsräume sowie hervorragend ausgestattete Bewegungs- und Therapieräume gewährleisten hier eine praxis- und berufsfeldorientierte Ausbildung.

Aufbaubildungsgänge

Fachkraft inklusive Bildung und Erziehung

Verschiedenheit als Bereicherung wahrnehmen: Das ist der Ausgangspunkt inklusiver Pädagogik. Auf der Basis dieser Grundhaltung leistet der Aufbaubildungsgang einen wesentlichen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung inklusivorientierter Arbeitsfelder. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten einen Fachkraftstatus.

Offener Ganzttag

Das am LWL Berufskolleg entwickelte Angebot hat den Anspruch, die pädagogische Qualität im Ganzttag weiterzuentwickeln. Didaktik-Methodik, Recht, individuelle Förderung und Konzeptentwicklung sind nur einige der Themen, die im Bildungsgang behandelt werden.



Ihre Vorteile

Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

Wir garantieren:

Hohe Qualität

Seit über 50 Jahren konzipieren wir ein breites Spektrum an praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von der besonderen Expertise und der langjährigen Erfahrung unserer vier Anbieter. Die Auszeichnungen Gütesiegel Weiterbildung (LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho) und Gütesiegel Committed to Excellence (LWL-Koordinationsstelle Sucht) bestätigen unseren hohen Qualitätsanspruch.

Aktuelle Themen

Die nachhaltige Sicherung der Planungs- und Handlungsfähigkeit in den Arbeitsfeldern der Jugend- und Suchthilfe ist unser Ziel. Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote entwickeln wir daher stets am Puls der Zeit und orientieren uns dabei an den aktuellen Bildungsbedarfen aus der Praxis. Selbstverständlich bieten wir Veranstaltungen zu fortdauernden Themen wiederkehrend an.

Faire Konditionen

Fort- und Weiterbildungen sind Teil unseres gesetzlichen Auftrags. In diesem Sinne ist es unsere originäre Aufgabe, Fachkräfte für die Berufs- und Arbeitspraxis durch hochwertige Angebote zu qualifizieren. Hierbei arbeiten wir kostendeckend, nicht gewinnorientiert. Unsere Angebote kalkulieren wir immer zu fairen Konditionen.

Innovative Konzepte

Um das Lernen so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten, orientieren wir uns bei der Konzeption unserer Angebote an aktueller Didaktik und Methodik. Dazu gehören unter anderem praxisbezogene Projekte und Lernen mit Werkstatt-Charakter.



Praxisorientierte Vermittlung

Wir sind Mittler zwischen Praxis und Wissenschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine hohe Expertise in fachlichen Fragen. Durch unsere Fachberatungen arbeiten wir eng mit der örtlichen Jugend- und Suchthilfe zusammen. Um Theorie und Praxis bestmöglich miteinander zu verbinden, kooperieren wir mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie z. B. Fachhochschulen und Universitäten.

Kollegiale Netzwerke und wertvolle Impulse

Unsere Veranstaltungen bieten Gelegenheit für einen anregenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen Bereich und/oder angrenzenden Arbeitsfeldern. Auf diese Weise können unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kollegiale Netzwerke auf- und ausbauen und wertvolle Impulse für ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

COVID-19/ Hygieneverordnung NRW

Auf unserer Website www.lwl-bildung.de finden Sie unter dem roten Banner die aktuellen Informationen zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen: www.lwl-bildung.de/de/unser-angebot/

Unsere Tagungshäuser

Als Tagungsstätten mit angeschlossenem Hotelbetrieb verfügen das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho und das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm über bedarfsgerechte Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Hauseigene Übernachtungsmöglichkeiten werden ebenso geboten.

Gern stellen wir die Räumlichkeiten für individuelle Gast- und Gruppenveranstaltungen bereit.



LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der in idyllischem Ambiente gelegene Jugendhof verfügt über drei Gebäude mit elf unterschiedlich großen Seminarräumen. Von konzentrierter Arbeit in Kleingruppen bis zu Tagungen mit rund 200 Gästen – die Räumlichkeiten sind für unterschiedlichste Anforderungen bestens geeignet. Alle Räume verfügen über modernste Ausstattung. Auf Wunsch können neben dem regulären Zubehör wie Flipcharts, Moderationswänden/-koffern, Beamern, Laptops auch besondere Ausstattungsgegenstände (z. B. Klavier, Flügel, verschiedene Turngeräte) etwa für erlebnispädagogische Aktivitäten oder musikalische Übungen dazugebucht werden. Gern kann auch das schöne Außengelände für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden.

Das Gästehaus verfügt über 75 Betten in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmern. Jedes Zimmer ist mit Dusche, WC sowie kostenlosem WLAN-Zugang ausgestattet. Alle Zimmer sind allergikerfreundlich und werden auf Anfrage gern mit zusätzlichem Allergikerbettzeug vorbereitet.

Die Küche des Jugendhofs bietet ein reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet. Zur Mittagszeit werden warme und kalte Speisen ebenfalls in Buffetform angeboten (Salatbuffet, warme Hauptspeisen, Desserts). Nahrungsmittelunverträglichkeiten und individuelle Speisegewohnheiten (vegetarisch/vegan) werden selbstverständlich berücksichtigt.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Das LWL Berufskolleg bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, im angeschlossenen Gästehaus zu übernachten. Es bestehen dort Möglichkeiten zur Selbstverpflegung. In der Cafeteria der in unmittelbarer Nähe gelegenen LWL-Klinik wird täglich ein Mittagsmenü angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de



Anmeldung und Organisation

Wir empfehlen Ihnen die Online-Anmeldung auf unserer Website www.lwl-bildung.de.
Das Anmeldeformular auf S. 95 können Sie für Anmeldungen per Post oder Fax verwenden.

Für Ihre Fragen zur Anmeldung und Organisation stehen wir gern zur Verfügung.

Servicezeiten

montags bis donnerstags: 08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
freitags: 08.30 – 12.30 Uhr

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Postanschrift: LWL-Landesjugendamt Westfalen | Zentrales Fortbildungsbüro | Warendorfer Straße 25 | 48145 Münster | Fax: 0251 591-3245



Christiane Löcke

christiane.loecke@lwl.org
Tel.: 0251 591-4559



Sandra Meier

sandra.meier@lwl.org
Tel.: 0251 591-4580



Heike Sofia Ewelt

heikesofia.ewelt@lwl.org
Tel.: 0251 591-5987



Sarah Osburg

sarah.osburg@lwl.org
Tel. 0251 591-6971



Susanne Kübel

susanne.kuebel@lwl.org
Tel.: 0251 591-5383

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Postanschrift: LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm | Zentrales Fortbildungsbüro | Heithofer Allee 64 | 59071 Hamm | Fax: 02381 893-8531



Nina Keßler

nina.kessler@lwl.org
Tel.: 02381 893-8504

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Postanschrift: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho | Zentrales Fortbildungsbüro | Oeynhausener Straße 1 | 32602 Vlotho | Fax: 05733 10564



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312



Nicole Wehage

nicole.wehage@lwl.org
Tel.: 05733 923-314



Sabine Yilmaz

sabine.yilmaz@lwl.org
Tel.: 05733 923-310



Florian Hahne

Sachbereichsleitung
Zentrales Fortbildungswesen
florian.hahne@lwl.org
Tel.: 0251 591-4585

Teilnehmen lohnt sich – Förderprogramme für Fort- und Weiterbildungen

Durch Förderprogramme soll die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten gesteigert werden. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gilt außerdem: Die Kosten für eine Weiterbildung können bei der Steuererklärung angegeben werden.

Weitere Informationen: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung

Bildungsscheck NRW

Seit 2006 gibt es in NRW das Förderprogramm „Bildungsscheck“. Mit diesem Programm fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung von Beschäftigten aus kleinen und mittleren Betrieben. Gefördert werden Fort- und Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Mit der Annahme von Bildungsschecks erklären sich unsere Anbieter bereit, dem Unternehmen bzw. der Einzelperson ermäßigte Teilnahmeentgelte in Rechnung zu stellen. Die Ermäßigung beträgt 50 % des Teilnahmeentgeltes, höchstens jedoch 500,00 EUR pro Bildungsscheck. Auf diese Weise unterstützen wir Beschäftigungssicherung, Fachkräftegewinnung und -bindung.

Weitere Informationen: www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsprämie BUND

Die Bildungsprämie des Bundes fördert die individuelle berufliche Weiterbildung durch einen Zuschuss zu den Kursgebühren und Prüfungskosten. Voraussetzung für den Erhalt ist eine Beratung bei einer Prämiegutschein-Beratungsstelle. Gefördert werden können 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500,00 EUR.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub NRW

Gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) haben Beschäftigte in NRW einen rechtlichen Anspruch auf Bildungsurlaub. Während des Bildungsurlaubs werden Beschäftigte von ihrem Arbeitgeber freigestellt, ihr Gehalt wird in voller Höhe fortgezahlt. Der Bildungsurlaub umfasst bis zu fünf Tage im Jahr. Das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho sowie die LWL-Koordinationsstelle Sucht sind anerkannte Einrichtungen nach dem AWbG.

Weitere Informationen: www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html

Inhalte und Themen

Für Ihre Fragen zu Inhalten oder Anfragen zu Inhouse-Angeboten stehen wir gern zur Verfügung.

LWL-Landesjugendamt Westfalen



Julia Kreimer

julia.kreimer@lwl.org
Tel.: 0251 591-3591
Kindertagespflege

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm



Dr. Bärbel Walter

Leitung LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
baerbel-anna.walter@lwl.org
Tel.: 02381 893-8506

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho



Christian Peitz

Leitung LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
christian.peitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-320



Ines Bollmeyer

ines.bollmeyer@lwl.org
Tel.: 05733 923-324
Beratung und Prävention/
Kindertagesbetreuung/
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Helmut Bieler-Wendt

helmut.bieler-wendt@lwl.org
Tel.: 05733 923-623
Beratung und Prävention/
Kindertagesbetreuung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Stefanie Schneider

st.schneider@lwl.org
Tel.: 05733 923-302
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD/
Kindertagesbetreuung



Sabine Haupt-Scherer

sabine.haupt-scherer@lwl.org
Tel.: 05733 923-624
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD



David Kremer

david.kremer@lwl.org
Tel.: 05733 923-327
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Kindertagesbetreuung/
Politik, Leitung, Planung, Recht



Nicole Piel

nicole.piel@lwl.org
Tel.: 05733 923-326
Kindertagesbetreuung

Literaturkita



Die Bedeutung eines guten Umgangs mit der Schriftsprache ist für verschiedene zentrale Lebensbereiche von großer Wichtigkeit. Dies ist bereits durch verschiedene Studien nachgewiesen worden. Nicht nur aus diesen Gründen spielt die Arbeit mit Bilderbüchern und Geschichten in den Kitas eine große Rolle. Da viele Familien ihren Kindern zu wenig Zugang zu Büchern bieten, sollten die Kinder in den Kitas damit in Berührung kommen können. Das Vorlesen ist hier wichtiger Teil der Sprachförderung und Lesesozialisation. Zudem bieten Bücher auch Zugänge zu verschiedenen Wissensbereichen, eröffnen moralische Fragen und laden Kinder dadurch zum Nachdenken ein. Wenn eine Kita die Arbeit mit Büchern als wichtig einstuft und im pädagogischen Alltag umsetzt, kann sie das Zertifikat „Literaturkita“ erwerben. Dieses Zertifikat wurde entwickelt vom LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Philosophierens mit Kindern. Folgende Anforderungen müssen von den Kitas erfüllt werden, um das Zertifikat zu erhalten:

- Nachweis über Teilnahme an Fortbildungen zu literaturdidaktischen Themen
Umfang: vier unterschiedliche Fortbildungstage pro Team
(z. B. zwei Kolleginnen/Kollegen mit jeweils zwei Tagen)
- Verankerung der literaturpädagogischen Arbeit im Einrichtungskonzept
- Konzept für die Zusammenarbeit mit Eltern
(z. B. Buchtipps, Ausleihe von Büchern, Vorlese-Aktionen)
- Kooperation mit Büchereien
(z. B. regelmäßige Besuche, Büchereiführerschein für die angehenden Schulkinder)
- Reichhaltiges Angebot von Bilderbüchern verschiedener Machart

Weitere Informationen: www.literaturkita.de

Auskunft



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Selbstreporte, Einrichtungsbesuche,
Fortbildungen



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312
Anmeldung und Organisation

Veranstaltungen

09.03. – 10.03.2021	Kamishibai, Kreashibai und Co. Zeig mir eine Geschichte!	S. 41
17.03. – 18.03.2021	Erzähl mir von mir! Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung	S. 42
15.04. – 16.04.2021 sowie: 06.05. – 07.05.2021 17.06. – 18.06.2021	Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“ Spieleitung in Kita, Grundschule und OGS	S. 32
28.04. – 29.04.2021	Wie Kinder denken. – Bildungsförderung durch das Philosophieren mit Kindern	S. 50
04.05. – 05.05.2021	Sing doch mal dein Bilderbuch! Wie aus Bilderbüchern Musik wird – Musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern	S. 52
27.05.2021	Bücher sind zum Spielen da?! Wissenswertes für die Arbeit mit Kindern (U3) und deren Eltern	S. 56
23.06. – 24.06.2021	Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern	S. 64
30.08. – 31.08.2021	Vom Zauber der Handpuppen Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen	S. 65
01.09. – 02.09.2021	Kopffüßler und Mondgesicht – mit Kindern „künstlern“. Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in Kita, OGS und OKJA	S. 65
21.09. – 22.09.2021	Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?	S. 73
29.09. – 30.09.2021	Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten Vorlesen in der Kindertagesstätte	S. 73
03.11. – 05.11.2021	Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater	S. 83
09.11. – 10.11.2021	Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen. Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten	S. 86
25.11.2021	Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren	S. 91
29.11. – 01.12.2021 sowie: 3 Termine 2022	Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte/r	S. 31





Kindertagesbetreuung

Unsere Angebote

Zertifikatskurse	26
Fortbildungsreihen.....	31
Fachtagungen	34
Fortbildungen.....	35

Zertifikatskurs



TERMINE

25.01. – 21.10.2021

Modul 1: 25.01. – 27.01.2021

Modul 2: 04.05. – 06.05.2021

Modul 3: 14.06. – 16.06.2021

Modul 4: 19.10. – 21.10.2021 (Kolloquium)

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

790,00 EUR

zzgl. 414,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 750,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 630,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

Die Verpflegungskosten können nach Anpassung des gültigen USt-Satzes geringfügig abweichen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas

REFERIERENDE

Katrin Betz, Renate Ernst, Michael Isack,
Cornelia Lippegaus, Nicole Piel, Stefanie
Verfürden

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0022-0002

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ZUM KOLLOQUIUM

- Anwesenheit (80 %)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Stunden)
- Teilnahme am Kolloquium



Zertifikatskurs: Professionelle Lernbegleitung in der Kita

Umgang mit vielfältigen kindlichen Lebenswelten

Dieser Kurs beschäftigt sich mit folgenden zentralen Fragestellungen: Wie lernen Kinder? Wie gelingt ein Miteinander in der Kita, von Kindern mit und ohne Behinderung, von Kindern aus unterschiedlichsten Familienstrukturen, von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund oder gar mit Fluchterfahrung?

Wie können wir insbesondere „kleine, mittlere und große Kinder“ in ihrer individuellen Entwicklung begleiten und unterstützen?

Wie können Kinder mit immer unterschiedlicheren Voraussetzungen auf ihrem Bildungsweg begleitet und individuell gefördert werden?

Was bedeutet der Begriff Inklusion für den Praxisalltag in der Kita?

Kinder brauchen zuverlässige sensible Begleiter/innen, die sie in ihrer individuellen Entwicklung sehen und ihnen neue Herausforderung bieten.



Zertifikatskurs: Gesundheitsbeauftragte/r in Kindertageseinrichtungen

Ein Beitrag zum strukturellen Kinderschutz

Kindertagesstätten und Elternhaus sind geeignete und verantwortliche Orte für die frühe gesundheitliche Bildung, Förderung und den Schutz von Kindern. Gerade auch dann, wenn z. B. Infektionen das soziale Leben grundlegend erschüttern und es sehr auf das gesundheitsbewusste eigene und sozial verantwortungsvolle Handeln eines jeden Menschen ankommt.

Gesundheitlicher Schutz und gesundheitliche Bildung von Kindern sind ein gesetzlicher Auftrag für Kita-Mitarbeitende sowie für Eltern (§ 45 SGB VIII, §12 Kibiz, Bildungsgrundsätze NRW sowie die Kinderrechte auf Schutz und Gesundheit). Für eine gesunde Entwicklung benötigen Kinder körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Kindertageseinrichtungen und Eltern haben den Auftrag, gemeinsam zum Wohl des Kindes zu kooperieren.

Was macht ein gesundheitsförderliches Setting Kita aus? Wie entsteht kindliches Wohlbefinden? Wie können wir Kindern im Alltag helfen, Gesundheitskompetenz zu entwickeln im Rahmen der Bildungsgrundsätze des Landes NRW? Welche Rolle spielt das Wohlbefinden von Mitarbeitenden? Wie können pädagogische Fachkräfte mit Eltern gesundheitsförderlich zusammenarbeiten?

Der Zertifikatskurs richtet den Blick auf alle Beteiligten, um frühe gesundheitliche Bildung und Schutz von Kindern mit einem sozial verantwortlichen Charakter zu entwickeln.

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Inhalte:

- Gesundheit im Setting Kita, Meine Gesundheit in der Kita, Risiko- und Schutzfaktoren
- Was hält uns gesund? Kindergesundheit in der Kita, Persönliches Wohlbefinden
- Gesundheitliche Bildung im Rahmen von Bildungsgrundsätzen, z. B. Ernährung von Kindern
- Gesundheit im Setting Kita: Verhältnisse und Verhalten, Gefährdungsbeurteilung
- Gesundheit im Setting Familie: Elterngesundheit, Elternpartizipation, Spannungsimpulse im Alltag und Motivationshilfen
- Gesundheit im Kita-Konzept, Umgang mit Infektionen (Krisenplan), Kinderschutz im (pflegerischen) Alltagshandeln, armutssensibles und familienergänzendes Handeln, Partizipation, Kinderrechte
- Bewegte und entspannende Angebote für Kinder und Erwachsene

Zertifikatskurs

TERMINE

08.02.2021 – 16.09.2021

Modul 1: 08.02. – 10.02.2021

Modul 2: 22.03. – 24.03.2021

Modul 3: 18.05. – 20.05.2021

Modul 4: 14.09. – 16.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

790,00 EUR

zzgl. 414,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 750,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 630,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

Die Verpflegungskosten können nach

Anpassung des gültigen USt-Satzes

geringfügig abweichen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Cornelia Espeter, Evelyn Gütle,

Beate Knop, Nicole Piel, Jörg Schwab,

Andrea Schneider

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0023-0005

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ZUM KOLLOQUIUM

- Anwesenheit (80%)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Stunden)
- Teilnahme am Kolloquium

Zertifikatskurs



TERMINE

22.04.2021 – 31.03.2022

Modul 1: 22.04. – 23.04.2021

Modul 2: 17.06. – 18.06.2021

Modul 3: 26.08. – 27.08.2021

Modul 4: 25.10. – 26.10.2021

Modul 5: 25.01. – 26.01.2022

Modul 6: 30.06. – 31.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

990,00 EUR

zzgl. 414,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 666,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 576,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

Die Verpflegungskosten können nach
Anpassung des gültigen USt-Satzes
geringfügig abweichen.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte
(gemäß Personalvereinbarung zum KiBiz
Stand: 04.08.2020) mit mindestens
3-jähriger Berufserfahrung in Kitas

REFERIERENDE

Jutta Kuhnhenh, Anke Lingnau-Carduck,
Nicole Piel, Stefanie Schneider

KOOPERATIONSPARTNER

LWL-Landesjugendamt Westfalen

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-206-0022-0006

Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen II

Erkennen – beurteilen – handeln

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (gemäß Personalvereinbarung zum KiBiz Stand: 04.08.2020) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, die im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII eine beratende Funktion als „insoweit erfahrene Fachkraft“ und/oder koordinierende Funktion im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes wahrnehmen oder sich für solche Aufgaben qualifizieren möchten.

Der Gesamtkursumfang beträgt 6 Module:

1. Modul: Rechtsgrundlagen
2. Modul: Grundlagen der Beratung
3. Modul: Misshandlung und Vernachlässigung aus systemischer Sicht
4. Modul: Handlungsschritte zum Kinderschutz in der Einrichtung
5. Modul: Kollegiale Fallberatung
6. Modul: Abschlusskolloquium

Zwischen den Modulen wird es Treffen in Kleingruppen zur kollegialen Fallberatung oder spezifischen Fragestellungen geben. Diese Treffen sind Bestandteil des Zertifikatskurses. Die Termine muss die Kleingruppe selbst organisieren.



Zertifikatskurs: Alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich

Sprache ist der wichtigste Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Wie aber erlernen Kinder eine Sprache? Es geschieht im Alltag und in der täglichen Interaktion mit anderen.

Sprachverknappung, stetige Beschleunigung vieler Lebensbereiche, spracharme Umgebungen und die wachsende Bedeutung digitaler Medien können den Spracherwerb gefährden.

Die Herausforderung für Kitas besteht nun darin, Sprache als Bestandteil des Alltags zu reflektieren und ggf. das Angebot alltagsintegriert zu erweitern. Wie ist Sprache mit anderen Bildungsbereichen verknüpft? Wie viel Sprache steckt in der künstlerischen Betätigung, der Naturerfahrung oder der Bewegung?

Darüber hinaus bezieht sich Sprachförderung natürlich auch auf zweisprachig aufwachsende Kinder und das Ziel, sie und die „einheimischen“ Kinder über Sprache in Kontakt zu bringen.

Inhalte:

- Grundsteine der Sprachentwicklung und des Spracherwerbs
- Beobachtungsverfahren
- Alltagsintegrierte Sprachbildung
- Sprachstörungen
- Zweisprachigkeit
- Stimmbildung und stimmschonendes Sprechen
- Literacy
- Kreativ-musikalische Sprachbildung
- Bedeutung des Vorlesens
- Philosophieren mit Kindern

Der Zertifikatskurs gliedert sich in 4 Module à 3 Tage. Zwischen den Modulen gibt es kleine Reflexionsaufgaben, die dem Praxistransfer dienen.

Zertifikatskurs

TERMINE

02.11.2021 – 28.10.2022

Modul 1: 02.11. – 04.11.2021

3 weitere dreitägige Module 2022:

Termine werden noch bekannt gegeben.

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

790,00 EUR

zzgl. 446,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 782,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 662,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas

REFERIERENDE

Alexandra Fröhlich, Sarah-Christine Giese, Hans-Joachim Müller, Christian Peitz, Nicole Piel

AUSKUNFT

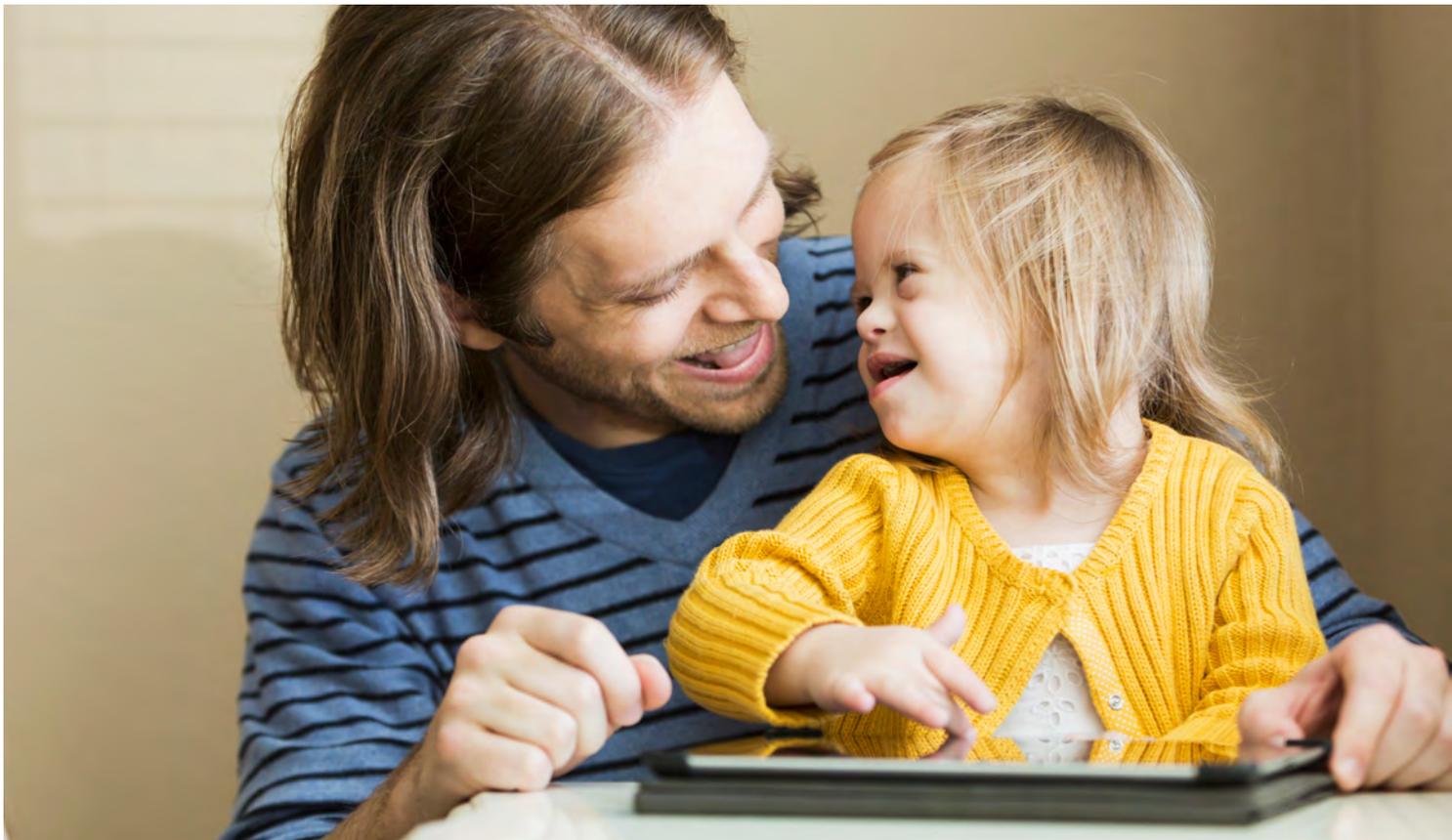
Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0017-0001

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ZUM KOLLOQUIUM

- Anwesenheit (80%)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Std.)
- Teilnahme am Kolloquium



Zertifikatskurs



TERMINE

27.09.2021 – 31.12.2022

Modul 1: 27.09. – 29.09.2021

Modul 2: 08.11. – 10.11.2021

Module 3–5 finden im 1. Halbjahr 2022 statt.

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

1.250,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR pro ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeitenden in integrativ
arbeitenden Tageseinrichtungen

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0062

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten
Zertifikatskurs möglich.

Zertifikatskurs: Konzepte der inkluisiven Erziehung / integrativen Erziehung

Das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm bietet für pädagogische Fachkräfte in integrativ arbeitenden Tageseinrichtungen eine mehrteilige Fortbildung im Zeitraum von einem halben Jahr mit abschließender Zertifizierung an. Sie besteht aus fünf dreitägigen themenorientierten Blockveranstaltungen. Der Fortbildungsprozess setzt an den individuellen Qualifizierungsbedarfen der Teilnehmenden. Er begleitet ihre Praxis in Form von gemeinsamen Reflexionsprozessen in der Fortbildung und vermittelt neue, wichtige inhaltliche Impulse für die integrative und inklusive Arbeit. Insofern dient er sowohl der individuellen Qualifizierung als auch der Qualifizierung der Arbeit in der jeweiligen Einrichtung. Wir gehen der Bedeutung von Integration/Inklusion, dem Bild vom Kind sowie der notwendigen Haltung der Fachkräfte und des Teams nach, um Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam begleiten und fördern zu können. Der letzte Kursblock widmet sich der Einzelfallauswertung, den Bildungsprozessen und schließt mit einem Kolloquium ab. Ein wesentliches Ziel ist es, innerhalb des Gesamtkurses das Qualitätsverfahren „QUINT – Qualitätsentwicklung Integrationsplatz“ kennen und anwenden zu lernen. Hierfür werden wir uns im ersten Block besonders dem Dokumentationsverfahren von QUINT zuwenden, das im Verlauf des Zertifizierungskurses erprobt und reflektiert werden soll.

Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte/r

Die wachsende Bedeutung und die ständige Weiterentwicklung von Informationstechnologien wirken sich auf sämtliche Lebensbereiche aus. Auch in der pädagogischen Arbeit in der Kita und OGS ist der Umgang mit verschiedenen zunehmend mobilen Medien wie Tablet und Smartphone nicht mehr wegzudenken.

Der Bildungsplan NRW sieht zudem einen eigenen Bildungsbereich „Medien“ für den Elementarbereich vor. Gleichzeitig gehören Bilder- und Vorlesebücher in der Kita nach wie vor zu den Lieblingsmedien. Doch wie lässt sich der Umgang mit bewährten und neuen Medien ausgewogen vermitteln?

Inhalte der Module:

- Medien- und literaturwissenschaftliche Grundlagen
- Projektarbeit
- Organisation einer Kita-Bibliothek bzw. -Mediathek
- Literaturarbeit als Querschnittsförderung
- Literacy und Media Literacy
- Vorlesetraining
- Reflexion und Rolle
- Methoden der Literaturpädagogik: vom Philosophieren mit Kindern bis zum kreativen Schreiben

Der Zertifikatskurs gliedert sich in 4 Module à drei Tage. Zwischen den Modulen gibt es kleine Reflexionsaufgaben, die dem Praxistransfer dienen.

Fortbildungsreihe: Leiten ist (k)ein Kinderspiel

Supervisionsreihe zur Steigerung der eigenen Leitungskompetenz

Leitende in Kindertagesstätten, Familienzentren oder in Betreuungsprojekten der Offenen Ganztagschule müssen sich in ihrer täglichen Arbeit vielfältigen Anforderungen stellen, die vonseiten der Kinder, Eltern, Mitarbeitenden, Träger und anderer Kooperationspartner an sie gestellt werden.

An zehn Freitagvormittagen gibt Ihnen diese kontinuierliche Supervisionsgruppe Gelegenheit, Ihre vielen Rollenanforderungen kritisch zu reflektieren. Fallorientiert werden mit kreativen Methoden in Rollenspielsequenzen und Gruppengesprächen weiterführende Impulse für Ihr berufliches Handeln erarbeitet. Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden.

Zertifikatskurs



TERMINE

29.11.2021 – 28.10.2022

Modul 1: 29.11. – 01.12.2021

3 weitere dreitägige Module 2022:

Termine werden noch bekannt gegeben.

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

790,00 EUR

zzgl. 446,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 782,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 662,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und OGS

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese, Nicole Piel, Anika Schmidt, Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0018-0001

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ZUM KOLLOQUIUM

- Anwesenheit (80 %)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Std.)
- Teilnahme am Kolloquium

Fortbildungsreihe



TERMINE

29.01. – 26.11.2021

Einzeltermine: 29.01.2021 / 05.03.2021

26.03.2021 / 23.04.2021 / 21.05.2021

18.06.2021 / 20.08.2021 / 10.09.2021

29.10.2021 / 26.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

400,00 EUR

zzgl. 40,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leiter/innen aus Kitas und OGS

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0059-0001

Eine Anmeldung ist nur für die komplette Fortbildungsreihe möglich. Keine Kosten-erstattung bei Nichtteilnahme an einzelnen Terminen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

15.04. – 16.04.2021

06.05. – 07.05.2021

17.06. – 18.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

495,00 EUR

zzgl. 180,73 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 306,73 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 261,73 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kitas, Offenem Ganztag (GS), Familienzentren, Schulsozialarbeit (GS), offener und projektgebundener Arbeit mit Kindern

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. –
Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0008-0001

HINWEIS

Anerkennung eines Teils im Rahmen der
(Re-)Zertifizierung zur Literaturkita

Eine Anmeldung ist nur für die komplette
Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“

Spielleitung in Kita, Grundschule und OGS

Bilderbücher liefern wunderbare Geschichten und feuern die Fantasie der Kinder an. Wir holen die Geschichten aus den Büchern und lassen sie lebendig werden. So kann ein Held nach dem anderen die Bühne stürmen. Wirklich jedem Kind kann zu Glanz auf der Bühne verholfen werden!

In dieser Fortbildungsreihe geht es um verschiedene Formen der Spielbegleitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sie Kinder erzählend, mitspielend oder assistierend im theatralen Spiel unterstützen können. Sie erfahren einen Theaterproben-Aufbau, in dem Kinder ihre Kreativität entfalten können und zugleich ästhetische Gestaltungsprinzipien kennenlernen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 28.09. – 29.09.2021

Modul 2: 02.11.2021

ORT

Bildungszentrum Sorpesee,
Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 110,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 161,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita,
Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0035-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte
Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe: Anleiten von Berufspraktikantinnen/ -praktikanten

Ein gemeinsamer Lernprozess

Mit der Übernahme der Praxisanleitung sind vielfältige, neue Anforderungen verbunden. Die Aufgabe beinhaltet aber auch die Chance der eigenen beruflichen Weiterqualifizierung. Darüber hinaus bietet sie im Team Impulse für die Reflexion und Aktualisierung des Einrichtungskonzeptes. Insofern ist Praxisanleitung ein guter Anlass zu gegenseitigen, gemeinsamen Lernprozessen.

Fortbildungsreihe: Verhaltens- auffälligkeiten von Kindern

Eine fachliche und persönliche Herausforderung

Neben zu erwartenden und altersentsprechenden Entwicklungsverläufen verweisen Reaktionen der Kinder auch auf Brüche, Enttäuschungen, Verletzungen oder bestehende Schwierigkeiten bei der Reizverarbeitung und auf Behinderungen hin. Verhalten, das wir oft als „auffällig und unangepasst“ bezeichnen, gilt es zu entschlüsseln.

Die eigene Hilflosigkeit und Betroffenheit macht es nicht selten schwer, das Kind zu verstehen und offen zu sein für die Gründe seines Verhaltens.

Fortbildungsreihe: Anleiter/in für Yoga mit Kindern

Gesundheitsbildung in der Kita

Nicht nur in der Welt der Erwachsenen hat der Stress Einzug gehalten. Viele Kinder erleben ihn gleichermaßen. Verplante „Freizeit“ hindert Kinder sowohl am freien fantasievollen Spiel als auch an Möglichkeiten, selbstbestimmte natürliche „Pausen“ einzulegen.

Kinder haben vermehrt motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und -wahrnehmung, löst Muskelverspannungen, schult die Körperkoordination und -aufrichtung sowie die Beweglichkeit. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

In der Yogastunde wechseln sich Bewegung und Ruhe ab. Das hilft, wie schon in der Steinzeit, den Stress abzubauen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 29.09. – 30.09.2021

Modul 2: 25.10.2021

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst, Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 81,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 133,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Mechthild von Prondzinski

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0021-0001

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 08.11. – 09.11.2021

Modul 2: 17.01. – 18.01.2022

Modul 3: 14.03. – 15.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

540,00 EUR

zzgl. 201,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 327,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 282,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0033-0003

HINWEIS

Bitte bringen Sie zu allen Terminen bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Reihe möglich.

Fachtagung



TERMINE

10.05.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

50,00 EUR

zzgl. 22,93 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Mitarbeitende aus
Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Christian Peitz, Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0050-0001

Fachtagung: Damit ich mich sicher fühle

Rechtliche Grundlagen der pädagogischen Arbeit

„Wie oft muss ich die im Nebenraum spielenden Kinder kontrollieren?“, „Wie viele Kinder dürfen ohne erwachsene Begleitperson den Bewegungsraum oder das Außengelände nutzen?“, „Was muss ich am Waldtag beachten?“, „Darf man Kindern Eierkartons zum Basteln geben?“

In der pädagogischen Praxis ergeben sich für Fachkräfte laufend Situationen, die mit Fragen der Aufsichts- und/oder Verkehrssicherungspflicht zu tun haben. Viele Fragen sind klar beantwortbar und die Antworten erscheinen den Fachkräften so selbstverständlich, dass sie gar nicht mehr als auf „Aufsichtssituationen“ bezogen wahrgenommen werden. Einige Fragen jedoch sorgen auch für Verunsicherung. Was darf man eigentlich, und was nicht? Drohen bei einer Fehleinschätzung auch persönliche Konsequenzen?

Fachtagung



TERMINE

08.11.2021

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Landeshaus – Plenarsaal, Münster

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 10,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0008-0001

Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich an Fachberatungen, die für die Kindertagespflege im Bereich Westfalen-Lippe zuständig sind.

Ziel der Tagung ist es, über aktuelle Themen zu informieren und die Teilnehmenden zum inhaltlichen Austausch und zur kollegialen Unterstützung anzuregen.

Meine Rolle im Kinderschutz

Kinderschutz als Verantwortungsgemeinschaft

Das Thema Kinderschutz ist immer wieder eine Herausforderung, die Mitarbeitende insbesondere in der freien Jugendhilfe vor die Frage stellt: Befinden wir uns bereits im Bereich von „Kindeswohlgefährdung“? Wie handele ich dann richtig? Was sind meine Rolle und Verantwortung? Welche vom Träger vorgegebenen Handlungsabläufe gibt es?

Die Erwartungen an das Jugendamt als öffentlicher Träger der Jugendhilfe mit Wächteramt sind hoch. Seine Handlungsmöglichkeiten jedoch unterliegen bestimmten Voraussetzungen, die für Außenstehende nicht immer einsichtig und nachvollziehbar sind.

Fortbildung



TERMINE

14.01. – 15.01.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Kita, ASD, ambulante und stationäre Hilfen, Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0031-0001

Trauma

– Onlineseminar –

In dieser Fortbildung werden Sie die zentralen Kernthemen der Traumapädagogik kennenlernen und u. a. auf folgende Fragen Antworten erhalten: Welche Arten von Traumata gibt es? Was sind typische Ereignisse, die traumatisierende Wirkung haben? Welche Möglichkeiten existieren, um sich mit erlebten Traumata auseinanderzusetzen? Wie können Traumata – mit Blick auf das Handlungsfeld TEK – pädagogisch bearbeitet werden?

Fortbildung



TERMINE

01.02. – 12.02.2021

ORT

Online – DIGITALES SEMINAR –

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0063

Fortbildung



TERMINE

03.02. – 04.02.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und
Familienzentren

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0038-0001

Bildung in Krisenzeiten

Aus neurowissenschaftlicher Perspektive ist Lernen ein immerwährender Prozess. Auch in Krisenzeiten steckt viel Lernpotenzial. Die Covid-19-Pandemie stellt Kitas, Familien und Kinder vor eine neue Lern- und Lebenssituation. Sie wirft die Frage auf, wie Kitas dem Bildungsauftrag in der Krise noch gerecht werden können.

Wie gelingt das Lernen in der Krise? Welche Auswirkungen hat die Covid-19-Pandemie auf Kita-Kinder? Welche Auswirkungen hat die Krise auf unser Kita-Konzept? Wie gelingt das Arbeiten in gruppenübergreifenden und teiloffenen bzw. offenen Einrichtungen? Welche Lernformen sind noch möglich? Wie setzen Kitas Bildungsangebote um? Welche Themen haben in dieser Krisenzeit (für Kinder) Priorität? Verändern sich kindliche Bedürfnisse? Wie lässt sich auch auf Distanz verbindlicher Kontakt zu Kindern herstellen? Verändern sich Anforderungen an pädagogische Fachkräfte?

Fortbildung



TERMINE

17.02. – 18.02.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und
Familienzentren

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0020-0001

Neu in der U3-Gruppe

Pädagogische Grundlagen für die Arbeit in Gruppenform

Die pädagogische Arbeit mit den unter Dreijährigen unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der mit den über Dreijährigen. Der erhöhte pflegerische Aufwand ist offensichtlich, aber in der täglichen Begegnung mit den „ganz Kleinen“ fällt auch auf, dass sie ganz andere Entwicklungsbedürfnisse haben. Der Alltag stellt sich dadurch ganz anders dar als in der Arbeit mit den Älteren.

Ein wichtiges Thema ist die Bewegung. Während manche Einjährige als „Krabbeler“ aufgenommen werden, brauchen die Zweijährigen Gelegenheit, ihre Fähigkeiten gründlich zu erproben. Auch Ausruhphasen haben eine andere Bedeutung.

Dies hat Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung, aber natürlich auch auf die Raumstrukturen und die Auswahl von Spielmaterialien.

Hilfe, ich komme nicht weiter ...

Strukturierte kollegiale Fallberatung als lebendiges Instrument zur Qualitätsentwicklung

Kita-Teams stehen im Berufsalltag häufig vor kritischen Fragestellungen im Umgang mit einzelnen spezifischen Kindern, Eltern oder Situationen. Die Kollegiale Beratung folgt dabei einer klaren Fragestellung und einem festen, zielorientierten strukturierten Ablauf. Es ist ein Dialog auf Augenhöhe, mit Respekt vor der Perspektive der Person, die den Fall einbringt – ein Dialog, der alle Gruppenmitglieder beteiligt und die Vielfalt an Lösungsoptionen erhöht.

Die Teilnehmenden der Fortbildung sollten alle die Bereitschaft mitbringen, sich auf eine aktive Teilnahme am lebendigen Beratungsprozess einzulassen. Die Fortbildung lebt von mitgebrachten Beratungsbedarfen.

Herausforderndes Verhalten

Verzögerung – Störung – Auffälligkeit professionell einschätzen

Kinder als Persönlichkeiten richtig wahrzunehmen, angemessenen Umgang mit ihnen zu finden, ist keine leichte Aufgabe. Bei Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen oder Entwicklungseinschränkungen, z. B. aus dem Autismus-Spektrum, ist es zudem notwendig, Bedürfnisse und Unterstützungsangebote professionell einzuschätzen und anzupassen. Wie das in Theorie und Praxis gelingen kann, vermitteln folgende Inhalte:

- Kindliche Entwicklung – Störung/Verzögerung
- Herausfordernde Eigenschaften und Verhaltensweisen
- Schwerpunkt Autismus-Spektrum, AD(H)S
- Pädagogik/Therapie: Indikationen – Rahmenbedingungen – Auftrag – Ziele
- Selbstreflexion: Haltung – Grenzen
- Blick auf das Kind: Einfluss von Zuschreibungen und Erwartungen
- Beobachten und Wahrnehmen
- Kontaktebenen
- Nonverbale Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Interpretation von Verhalten und die Folgen

Fortbildung



TERMINE

22.02.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

80,00 EUR

zzgl. 22,93 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0006-0001

Fortbildung



TERMINE

23.02. – 24.02.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und Familienzentrum, sozial- und heilpädagogische Fachkräfte in der inklusiven Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in Kitas

REFERIERENDE

Katharina Vorderbrügge

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0021-0001



Fortbildung



TERMIN 1

23.02.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0004

TERMIN 2

23.09.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0005

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Der Leitspruch Maria Montessoris will nichts anderes sagen als: „Zeige mir, wie es geht, aber tue es nicht für mich!“ Um diesen Lernprozess durchlaufen zu können, bieten Aktionstabletts und Fühlwannen gute Voraussetzungen.

Aktionstabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen; vieles mehr kann so geübt und erlernt werden. Ähnliches eignet sich beim pädagogischen Einsatz von Fühlwannen: Kindern wird Material angeboten, das taktil besonders interessant und anziehend wirkt. Kinder können diese Materialien begreifen, erfühlen und so ausprobieren.

Die Förderungsprozesse zielen auf die Kompetenzentwicklung in den Bereichen der

- Feinmotorik und Grobmotorik,
- Wahrnehmung und Konzentration sowie
- Sprachbildung.

Insbesondere der letzte Aspekt, die Sprachbildung, kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden: Innerhalb dieser ganzheitlichen Erfahrungsprozesse findet ganz nebenbei alltagsintegrierte Sprachförderung im Kita-Alltag statt.

In diesem Seminar werden neben Tabletts und Wannen noch andere pfiffige Ideen für die Kita vorgestellt und ausprobiert.

Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberater/innen, die erst seit kurzer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, sowie an jene, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen wollen.

Welche gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen bestehen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge)? Wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung? Wie wirken sich die Regelungen in der Praxis der Kindertagespflege aus? Welche Klärungen sind vor Ort bereits erfolgt oder noch erforderlich?

Diese und andere Fragen werden in der Veranstaltung behandelt. Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.

„Literacy“ – der Morgenkreis. Erzähl- und Sprechanlass in der Kita

Der Morgenkreis gehört in vielen Kitas zum Alltag. Kinder brauchen neben viel Zuwendung und Zeit vor allem Sicherheit und Verlässlichkeit. Feststehende Rituale wie der Morgenkreis tragen dazu bei. Dieses traditionelle Ritual ist ein Orientierungspunkt im gesamten Tagesablauf und gibt den Kindern ein Gefühl der Sicherheit. Umso wichtiger ist es, den Morgenkreis so zu gestalten, dass er allen Kindern Spaß macht und sie gerne mitmachen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen zur Gestaltung des Morgenkreises in der Kita.

Inhalte:

- Welche Möglichkeiten stecken im Morgenkreis?
- Alltagsintegrierte Sprachförderung!
- Bilderbuch im Morgenkreis?
- Kamishibai
- Schachtelgeschichten und Geschichtensäckchen
- Rollenspiel – Theaterspiel
- Lieder, Spiele und Entspannung

Fortbildung



TERMINE

01.03.2021

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

68,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0001-0003

Fortbildung



TERMINE

02.03.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, dem Offenen Ganztag und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0006

Fortbildung



TERMINE

08.03. – 09.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0005-0001

Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen

Partizipation und Beschwerdeverfahren in Kindertagesstätten

Laut § 45 (2) SGB VIII erhalten Träger nur dann eine Betriebserlaubnis für Kindertageseinrichtungen, wenn die Kita die Sicherung des Kindeswohls, die sprachliche Integration, die Gesundheitsförderung von Kindern sowie Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten der Kinder vorweisen kann. Partizipation und Beschwerde im Alltag umzusetzen, stellt viele Kita-Teams vor diverse Fragen.

Neben der Klärung der relevanten rechtlichen Grundlagen verfolgt die Fortbildung das Ziel, Mitarbeitende in Kitas für die Umsetzung des Kinderrechts auf Partizipation und Beschwerdemöglichkeit zu sensibilisieren und konkrete Umsetzungsideen zu vermitteln, damit der Kita-Alltag ein demokratisches, spannendes, humorvolles und gelingendes Miteinander werden kann, was insgesamt zu mehr Zufriedenheit auf allen Seiten führen kann.

Fortbildung



TERMIN 1

08.03.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0007

TERMIN 2

31.05.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0008

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas und alle anderen
Interessierten

REFERIERENDE

Peter Beckemeyer

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobach- tung in Kindertagesstätten

Die Sprachentwicklung der Kinder in der Kita zu fördern und zu begleiten gehört zu den zentralen Bildungsaufgaben von Erzieherinnen und Erziehern.

Wichtig dabei ist es, die Sprachentwicklung der Kinder professionell und kompetent beobachten und einschätzen zu können. BaSiK hat sich dabei als bedeutsames Instrument der Sprachbeobachtung in den letzten Jahren etabliert. Die Anwendung dieses Beobachtungsbogens ist bei Kindern zwischen dem ersten und sechsten Lebensjahr für jede Kita in NRW obligatorisch.

In diesem Kurs wird der komplette BaSiK-Bogen Schritt für Schritt erklärt. Zudem wird der Umgang mit den Instrumenten des BaSiK-Bogens erläutert. Die Teilnehmenden erlernen darüber hinaus die quantitative und qualitative Auswertung des Bogens. Die sich daraus ergebenden individuellen Sprachförderungsmöglichkeiten werden ebenso zum Thema gemacht wie die Erörterung der Ergebnisse mit den Eltern.

Die Teilnehmenden erhalten mit Abschluss des Kurses ein Zertifikat des Landes NRW, dass sie BaSiK in ihrer Kinderbetreuungseinrichtung anwenden können.

Kamishibai, Kreashibai und Co.

Zeig mir eine Geschichte!

Kindern macht es Freude, wenn man vorliest. Dabei finden wichtige Bildungsprozesse statt; Geschichten machen schlau!
Aber ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte.

Darum geht Erzählen so gut mit dem Kamishibai. Das ermöglicht Kindern frühe, positiv-emotionale Erfahrungen. Wir lernen, Geschichten mit dem Kamishibai zu erzählen, schauen auf kulturelle Hintergründe, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wie z. B. Schattentheater und Puppenspiel, erproben Möglichkeiten mit Musik.

Unterstützt von einer versierten Erzählerin entstehen dabei vielleicht sogar eigene Geschichten. Kamishibai, Figuren und Instrumente stehen uns zur Verfügung – „spielen können“ muss man (noch) nicht.

Kinder mit Behinderung in Kindertagespflege

Eine „neue“ Herausforderung für Fachberatung

Die Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Angebot der Kindertagesbetreuung etabliert. Die Umsetzung der gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung befindet sich allerdings erst im Aufbau. Neben Tagespflegepersonen stellt hier die Fachberatung eine wichtige Säule zur Verbesserung der Betreuungsqualität dar.

Nach einem Einblick in rechtliche Grundlagen, finanzielle Förderungen und Möglichkeiten der Netzwerkbildung sollen u. a. folgende Fragen in den Blick genommen werden:

- Wie kann die Fachberatung dem Anspruch inklusiver Kindertagespflege gerecht werden?
- Welche Unterstützung benötigen die Eltern?
- Wie kann die Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen gelingen?

Fortbildung



TERMINE

09.03. – 10.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich pädagogische Mitarbeitende in Kitas, OGS und anderen Einrichtungen, die kreativ mit Kindern arbeiten

REFERIERENDE

Anika Schmidt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0022-0001

Fortbildung



TERMINE

15.03.2021

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

30,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0007-0001

Fortbildung



TERMINE

17.03. – 18.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiten-
de aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0023-0004

Erzähl mir von mir!

Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung

In früher Kindheit entwickeln Kinder gewöhnlich ein erstes Gefühl ihrer Identität. Der Familientherapeut Jesper Juul sagt, dass es zunehmend Kinder gibt, die kein Gefühl für ihr Ich entwickeln, weil ihnen Seins-Erfahrung fehlt. Sie bewegen sich dann zwischen Könnens-Erfahrungen und an sie gerichtete Kompetenz-Erwartungen.

Dieser Spagat ist auch in der Pädagogik und besonders in den Bildungsdokumentationen spürbar. Um Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen, brauchen sie eigene Erfahrungen und „Erzählungen“, die ihnen diese Erfahrungen rückmelden. Geschichten wirken als Spiegel des Lebens und des Lernens besonders nachhaltig. Das Erzählen als pädagogische Grundhaltung kann so auch in Bildungsdokumentationen zum Tragen kommen, im Sinn von Erzählungen der kindlichen Identitätsentwicklung.

Wir stellen praktische Zugänge zur „erzählenden“ Bildungsdokumentation vor und erproben anhand von Beispielen.

Fortbildung



TERMINE

18.03. – 19.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandavelde

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0011-0001

Bildung in der Mittagszeit

Welche Schätze stecken drin?

Die Betreuungszeiten haben sich ausgeweitet. Immer mehr Kinder bleiben über Mittag. Damit ist ein Mehr an Aufgaben und Organisation zu leisten.

Kindliche Erlebnisse bilden die Ausgangspunkte für Selbstbildungsprozesse. Die Mittagszeit ist Bildungszeit!

Die Gestaltung der Mittagszeit ermöglicht pädagogisches Arbeiten im Hinblick auf viele Bildungsbereiche. Kinder wollen, können und sollen partizipieren und mitgestalten. Dafür bietet die Mittagszeit vielfältige Möglichkeiten.

Gemeinsam werden wir in Austausch kommen, wie es gelingen kann, dass Kinder mittags nicht nur „abgefüttert“ werden, sondern dass die Mittagszeit zu einer kostbaren Zeit für Kinder wie Erwachsene wird. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung gilt es nicht nur den Hunger des Magens zu sättigen, sondern umfassend emotional-geistig zu nähren und satt zu werden.

Spracherwerb bei Kleinkindern (0–3 Jahre)

Wichtige Voraussetzungen für den Spracherwerb werden schon im ersten Lebensjahr lange vor dem Beginn des Sprechens eines Kindes geschaffen.

Eingebettet in die Gesamtentwicklung des Kindes betrachten wir den frühen Wortschatzerwerb und die ersten Schritte grammatischen Lernens.

Bei einigen kleinen Kindern, den sogenannten „Late Talkers“, verläuft der Spracherwerb nicht reibungslos. Obwohl die Kinder bereits 2–3 Jahre alt sind, sprechen sie zum Teil noch sehr wenig oder gar nicht. Wir werden die Grundlagen für die Früherkennung von sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen erarbeiten. Beobachtungskriterien und ein Elternfragebogen (ELFRA-2) bieten hier wichtige Instrumente.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Förderung des Spracherwerbs bei kleinen Kindern, insbesondere bei den Late Talkers, erarbeitet werden. Dabei können sich Gruppensituationen im Kindergarten und Einzelsituationen im therapeutischen Kontext sinnvoll ergänzen.

Gesprächsführung für Kita-Leitungen

Kita-Leitungen führen im Laufe eines Tages viele Gespräche: mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und weiteren Menschen im eigenen Arbeitsfeld. Sprechen und Zuhören dienen nicht nur dem Informationsfluss, beides verlangt auch Rollenklarheit und Fingerspitzengefühl.

Leitungen sind herausgefordert, mit den verschiedensten Gesprächsanliegen anderer umzugehen. Dazu gehört es, sie aufzunehmen, ernst zu nehmen und zu entscheiden, wann, wo und wie sie weiter damit umgehen. Immer wieder gilt es, einen eigenen Standpunkt zu Anliegen und Themen zu finden, diesen in den Dialog mit den anderen einzubringen und Gespräche strukturiert zu führen.

In der Fülle des Alltags entsteht leicht das Gefühl, nur noch hinterherzuerennen, zu reagieren und nicht mehr proaktiv Gespräche zu initiieren und die aktuellen Prozesse voranzubringen.

Sie lernen hilfreiche Strukturen für eine gute Gesprächsvorbereitung und -durchführung kennen. An konkreten Gesprächssituationen können Sie Strategien für herausfordernde Gespräche entwickeln.

Fortbildung



TERMINE

22.03.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 30,57 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfleck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0010-0001

Fortbildung



TERMINE

22.03. – 24.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 97,56 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 181,56 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 151,56 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte aus Kitas, Familienzentren und OGS

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0063-0001

Fortbildung



TERMINE

25.03.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, im Offenen Ganztage und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0024

„Literacy“ – Theater spielen mit Kindern

Schon das kleine Kind hat Spaß und Freude am darstellenden Spiel. Noch bevor es richtig zu sprechen beginnt, fängt es über die Mimik und Gestik an, sich verständlich zu machen und Gefühle zu zeigen. Theater spielen schenkt Selbstwert und Kreativität. Ebenso gern, wie Kinder selbst spielen, schauen sie aber auch gerne zu.

- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Theater“ in der Elementarpädagogik
- Verschiedene Spielformen des Theaters wie Puppenspiel, Rollenspiel, Objekttheater etc.
- Theater für den Morgenkreis
- Märchen und Bilderbücher umgesetzt
- Wahrnehmungsübungen
- Kamishibai und Erzählschiene

Fortbildung



TERMINE

25.03. – 26.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kitas arbeiten

REFERIERENDE

Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-206-0008-0001

Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kindertageseinrichtungen arbeiten. Gemeinsam reflektieren wir die bisherigen Erfahrungen in der Beratung bei Kindeswohlgefährdungen und der Umsetzung von Schutzkonzepten in der eigenen Einrichtung. Dabei gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur kollegialen Beratung von mitgebrachten Fallbeispielen. Weitere Inhalte sind aktuelle Entwicklungen beim Thema Kinderschutz, Kennenlernen von weiteren Materialien und Arbeitshilfen sowie die Stärkung der Beratungskompetenz. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Klarheit für die Rolle und Aufgaben als Kinderschutzfachkraft zu erlangen. Dazu gehört auch, eigene Strategien für eine gute Selbstfürsorge weiterzuentwickeln, um mit belastenden Erfahrungen und Fallgeschichten, aber auch mit unsicheren Kolleginnen und Kollegen umgehen zu können.

Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften bildet die Grundlage für die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes. Diese Zusammenarbeit basiert nicht zuletzt auf Gesprächen. In dieser Fortbildung soll ein Gesprächsleitfaden als Gerüst für Gespräche erstellt werden, der für die alltägliche Arbeit von großem Nutzen ist. Daneben werden für das Gelingen des Gesprächs einige Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken vorgestellt und erprobt. Sie bieten als Grundlage die Möglichkeit, Gespräche inhaltlich effizient und zielgerichtet zu führen, damit es gelingt, gut hinzuhören, wahrzunehmen, anzunehmen, Kontakt zu halten und Konflikte zu erkennen. Konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis können gerne eingebracht werden.

Fortbildung



TERMIN 1

26.03.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0013

TERMIN 2

12.11.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0014

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganzttag, der Offenen Arbeit mit Kindern und Interessierte

REFERIERENDE

Birgit Mähler

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Offene Arbeit und U3

Widerspruch oder optimale Ergänzung?

Es gibt viele Kindertageseinrichtungen, die ihre pädagogische Arbeit am Konzept der offenen Arbeit ausgerichtet haben und damit vielfältige positive Erfahrungen in der Arbeit mit den Kindern machen.

Doch die Einrichtungen haben sich auch durch den Rechtsanspruch der ein- bis dreijährigen Kinder verändert. Es entstehen neue Fragen:

- Welche Rolle können U3-Kinder in einem offenen Konzept spielen?
- Wie können U3-Kinder in einer Einrichtung, die offen arbeitet, betreut werden?
- Welchen besonderen Schutz (einer eigenen Gruppe) brauchen die U3-Kinder und wie lange brauchen sie ihn?

Fortbildung



TERMINE

14.04. – 15.04.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

210,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Dorothea Naber, Simone Naber

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0016-0001

Fortbildung



TERMINE

14.04. – 15.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiten-
de aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0024-0001

Klein und Groß unter einem Hut

Lernen in altersgemischten Gruppen

Der Anspruch an pädagogische Arbeit ist durch die Aufnahme jüngerer Kinder gestiegen. Die verschiedenen Altersstufen (0–6 Jahre), die kulturelle Vielfalt und Kinder mit individuellem Förderbedarf stellen an Erzieherinnen und Erzieher jeweils eigene Ansprüche. Dazu stellt sich die Kita mit ihren jeweiligen konzeptionellen, räumlichen, materiellen und personellen Besonderheiten der Aufgabe, Bildungsarbeit in verschiedenen Bildungsbereichen, wie sie in der Bildungsvereinbarung beschrieben sind, zu ermöglichen und zu vertiefen.

Doch: Wie kann es in diesem weit gespannten Aufgabenfeld gelingen, allen Kindern individuell zu begegnen, sie altersangemessen herauszufordern?

Reduziert sich die Arbeit bei jüngeren Kindern auf Betreuung und Pflege? Welche Rolle spielt das Thema Bildung und Lernen?

Wie gelingt es, auch ältere Kinder angemessen herauszufordern?

Was kann bei dem Spagat zwischen den verschiedenen Altersstufen heißen, Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“?

Fortbildung



TERMINE

15.04. – 16.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrich-
tungen für Kinder

REFERIERENDE

Katrin Krüger

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-206-0005-0001

Sanfte Eingewöhnung auch unter schwierigen Bedingungen

Methodische Impulse zur Förderung von sicherer Bindung und gelingender Kooperation

Jedes Jahr aufs Neue stellt die Eingewöhnung in der Kita für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Gute Konzepte können wegen widriger Umstände (Zeit- und Personalmangel, Druck der Eltern) nicht umgesetzt werden. Aber Bildungsprozesse gelingen nur, wenn Kinder eine sichere Bindung zu mindestens einer Fachkraft in der Kita aufgebaut haben. In diesem Seminar erarbeiten wir die Schritte der sanften Eingewöhnung und besprechen die möglichen Stolpersteine. Sie erhalten Impulse, um Ihre Qualitätsstandards für eine gelingende Eingewöhnungsphase weiterzuentwickeln.

Wir schauen uns die Situation aus der Sicht des Kindes an und erarbeiten, wie Eltern ihrem Kind den Übergang in die Kita erleichtern können. Anhand von Videoaufnahmen aus dem Alltag erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten, in welchen Interaktionen Kinder Kooperationsfähigkeit und eine sichere Bindung entwickeln können. Dies kann herausfordern-dem Verhalten von Kindern entgegenwirken und den Alltag in der Gruppe erleichtern.

Flüchtlingskinder in der Kita

Jedes Kind in der Kita hat seine besondere Geschichte, die es in den Kita-Alltag einbringt. Kinder aus Flüchtlingsfamilien konfrontieren uns mit einer Welt, die uns weitgehend fremd ist: Flucht, Not, Entwurzelung, Fremde, unsichere rechtliche und soziale Situation – entweder in jüngsten Lebensjahren selbst erfahren oder aber durch den Alltag und die Eltern bzw. älteren Geschwister vermittelt. Diese Fortbildung will über die unterschiedlichen (politischen, sozialen und auch rechtlichen) Hintergründe, mit denen wir es durch die Kinder zu tun bekommen, informieren und dafür sensibel machen. Im gemeinsamen Gespräch soll ausgelotet werden, ob und wie hierfür adäquate Bearbeitungsstrategien im Kita-Alltag entwickelt werden können. Im Mittelpunkt sollen die Kinder stehen, mit denen Sie in Ihrem Berufsalltag befasst sind bzw. befasst waren. Die Teilnehmenden sind gebeten, für diese Fortbildung Beispiele für die Lebenssituationen dieser Kinder mitzubringen – selbstverständlich unter Wahrung der Anonymität.

Fortbildung



TERMINE

19.04.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0016

Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fachberater/innen, die erst seit kürzerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, und an jene, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Die Eignungsfeststellung gehört mit zu den zentralen Maßnahmen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, um die Qualität der Betreuung in der Kindertagespflege und das Wohl der betreuten Kinder zu sichern. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fachberatung dabei zu unterstützen, eigene Strukturen und Verfahren zu entwickeln, die Handlungssicherheit vor Ort bieten und somit der Qualitätsverbesserung der Kindertagespflege dienen.

Konkret sollen u. a. folgende Fragen in der Blick genommen werden: Welche Eignungskriterien gibt es? Wie können Verfahren der Eignungsfeststellung aussehen? Wann muss eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden und was sind Nicht-Eignungskriterien?

Fortbildung



TERMINE

19.04.2021

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

25,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

N.N.

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0004-0001

Fortbildung



TERMINE

20.04. – 21.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Kita-Leitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0025-0001

Professionalität fördern in Kindertagesstätten

Personalentwicklung und Kinderschutz

Kindertagesstätten sind nicht nur Bildungs-, sondern auch Schutzorte für Kinder. Es gehört zu den Aufgaben der Leitung, diesen Auftrag aktiv im Blick zu haben. Eltern und Kinder müssen einer Kita volles Vertrauen schenken können.

Das Verhalten pädagogischer Fachkräfte in Kindertagesstätten ist ein Schlüssel für vertrauensvolle Zusammenarbeit, für gelingende Beziehungs- und Bildungsarbeit. Der professionelle Umgang mit Kindern steht im Fokus und ist ein Aushängeschild für Kitas.

Die Kita-Leitung steht vor der anspruchsvollen Aufgabe, Verantwortung für die Kinder und ihre Mitarbeitenden zu übernehmen. Es gilt, einen wertschätzenden und achtsamen Umgang mit Kindern zu entwickeln und gleichzeitig auf behutsame Weise eine offene, fortlaufende Reflexion des eigenen pädagogischen Verhaltens anzuregen.

Fortbildung



TERMINE

22.04.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKwW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 30,57 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen
für Kinder und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0037-0001

Bewegungsspiele in kleinen Räumen

Sowohl die Entwicklungspsychologie und die Hirnforschung als auch die pädagogische Praxis und Theorie sind sich einig darin, dass Bewegung für Kinder sehr maßgeblich ist. Nicht umsonst ist der Bewegungsdrang der Kinder tagtäglich wahrnehmbar und nicht nur Eltern, sondern auch Fachkräfte wissen nur zu gut, wie es Kindern geht, die an Schlechtwettertagen nicht nach draußen gehen konnten (und wie sie sich verhalten).

Dementsprechend ist das Schaffen ausreichender Bewegungsmöglichkeiten und immer neuer Bewegungsanlässe eine Kernaufgabe pädagogischer Fachkräfte. Doch im Alltag von Kitas fehlt es häufig an Ressourcen: Enge Räume, begrenzte Zeitfenster und personelle Engpässe stellen Hindernisse dar.

Diese Fortbildung nimmt sich dieser Problemlagen an und insbesondere die Möglichkeiten kleiner Räume in den Blick. Frei nach dem Motto: aus der Not eine Tugend machen.

Der Vielfalt begegnen!

Integrative Bildungsarbeit in der Kindertagesstätte

Kinder sind verschieden! Sie unterscheiden sich nicht nur als individuelle Persönlichkeiten, auch ihre Lebenslagen, Zugehörigkeiten, Sprachen, Kulturen, Bedingungen ihres Aufwachsens zeigen große Vielfalt. Gleichzeitig teilen alle Kinder, ganz gleich, ob behindert oder nicht behindert, wohlhabend oder arm, gemeinsame Grundbedürfnisse und Interessen. Im Miteinander entwickeln Kinder ihr Selbst und ihr Weltbild. Pädagogisches Handeln richtet sich darauf, Bildungsprozessen auf die Spur zu kommen, sie wahrzunehmen, zu begleiten und herauszufordern. Hier gilt es, den Blick für Bedingungen des Gelingens zu schärfen und gleichzeitig, Barrieren und Zuschreibungen auf die Schliche zu kommen.

Der Index für Inklusion ist hilfreich, um Standortbestimmungen vorzunehmen, Barrieren und Ressourcen auszumachen, Ziele zu entwickeln und Ideen für nächste Schritte zu entdecken. Diese Schätze und Herausforderungen wollen wir gemeinsam entdecken.

JUNGS!? Wie ihnen im Alltag gerecht werden?!

Jungen werden in Kindertageseinrichtungen sehr viel häufiger als Mädchen als „Problemkinder“ wahrgenommen. Sie zeigen uns Verhaltensweisen, die uns verunsichern und uns Fragen stellen. Sie fordern oft viel Aufmerksamkeit, Konfliktfähigkeit, Zuwendung, erhöhten Gesprächsbedarf.

An diesen zwei Tagen arbeiten wir auf drei Ebenen:

- Theorie: um die Jungs besser zu verstehen, sie sind schließlich nicht vom Himmel gefallen
- Viele lebendige anwendbare Methoden als Werkzeug für die tägliche Arbeit
- Reflexion der eigenen Haltung: Mit welchem Blick schaue ich auf diese Jungs und wie kann ich meinen Blick erweitern?

Fortbildung



TERMINE

27.04. – 28.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

164,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Renate Ernst

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-201-0031-0001

Fortbildung



TERMINE

27.04. – 28.04.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0013-0001

Fortbildung



TERMINE

28.04. – 29.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und OGS

REFERIERENDE

Hans-Joachim Müller

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0026-0001

Wie Kinder denken

Bildungsförderung durch das Philosophieren mit Kindern

Kinder äußern immer wieder spannende Gedanken. Da ihre Sicht der Welt nur zum Teil durch konventionelle Denkwege geprägt ist, haben sie noch eine Offenheit für eigene Gedanken. Sie fragen sich, ob Blumen wohl auch schlafen und träumen oder ob Steine sterben können. Der Philosoph Karl Jaspers sah in kindlichen Äußerungen wie diesen den Nachweis dafür, dass Kinder sich die Welt auch philosophierend aneignen. Doch welche Rolle spielt das Philosophieren mit Kindern im Alltag?

Es könnte ein Weg der frühkindlichen Bildungsförderung sein. Mit den Basiskompetenzen „Staunen“ und „Fragen“ kommt das Philosophieren kindlicher Weltaneignung nicht nur entgegen, sondern ermöglicht diese vielfach erst.

Mit Praxisbeispielen aus Kita- und Grundschulalltag werden philosophische Themen wie „Freundschaft“, „Gerechtigkeit“, „Welt“ und „Das Gute und das Böse“ über den Weg des Staunens und Fragens erprobt. Nicht selten liefern dabei Kinderbücher Anlass und Einstieg zu philosophischem Denken.

Fortbildung



TERMINE

28.04.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKwW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 30,57 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0012-0001

Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?

Öffentlichkeitsarbeit für Kita und Familienzentrum

Viele Eltern benötigen Unterstützung für eine gelingende Alltagsgestaltung mit den Kindern und im Sozialraum. Es gibt jede Menge guter Angebote für Eltern und Familien. Doch auch, wenn das Angebot stimmig erscheint, bleibt oft die Nachfrage aus. Woran liegt das? Wir schauen hin, wie wir eine bessere Passung erreichen. Frei nach dem Motto: „Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler.“ Dieser dialogische Impuls macht neugierig auf das Eigene im neuen Gewand. PS: Es gibt kein Rezept!

**Fortbildung**

TERMINE

03.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder, der Offenen Ganztagsgrundschule
und aus dem Jugendhilfebereich

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0017

Kind und Konzentration – Konzentrationsförderung im Kindergarten und in der Grundschule

Die Anzahl der Kinder, die Konzentrationsprobleme nach Beobachtungseinschätzung Erwachsener zeigen, wächst. Immer mehr Mädchen und Jungen benötigen sehr viel Zeit, um ihre Aufgaben zu erledigen, springen auf, lassen sich von Kleinigkeiten sofort ablenken.

„Jetzt konzentrier dich doch mal“, diesen Satz haben schon viele Eltern und Pädagoginnen/ Pädagogen gesagt, meist vergeblich. Doch was ist Konzentration? Wie entwickelt sie sich? Was stört sie? Diese Fragen zum Thema Konzentration werden in diesem Seminar besprochen, darüber hinaus sollen folgende Inhalte vermittelt werden:

- Definition und Grundwissen von Konzentration und Motivation im frühkindlichen Bildungsbereich (0–6 Jahre)
- Möglichkeiten zur Konzentrationsentwicklung im Kita-Alltag
- Reflektierter Umgang mit dem eigenem Verhalten
- Ruhefindung für Klein und Groß mithilfe von selbstbestimmten sinnlichen Spielmöglichkeiten

„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ – Praxisorientierte Sprachförderung

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Sprach- und Sprechstörungen und lernen, diese bei Kindern im Gruppenalltag differenziert zu erkennen und einzuordnen.

Lernen Sie, Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Bereichen der sozial-emotionalen, sensorischen und motorischen Entwicklung zu verstehen und diese Fachkompetenz in Ihrer Arbeit optimal einzusetzen.

Sie erhalten viele praxisorientierte Fallbeispiele und Fördermöglichkeiten an die Hand.

**Fortbildung**

TERMINE

04.05. – 05.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

126,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Grundschulen
und dem Offenen Ganztags

REFERIERENDE

Thomas Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0018



Fortbildung



TERMINE

04.05. – 05.05.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

139,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Erzieher/innen aus dem Elementar- und
Primarbereich, der Jugend und Behinder-
tenhilfe

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-201-0032-0001

Sing doch mal dein Bilderbuch!

Wie aus Bilderbüchern Musik wird – Musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern

Mit Bilderbüchern zu arbeiten macht Spaß. Klanggeschichten sind wohl schon in jeder Kita gemacht worden. Aber stecken im Bilderbuch vielleicht auch Chancen, die wichtige musikalische Bildung im Kita-Alltag noch besser zu Wort bzw. zum Klang kommen zu lassen? Soundgeschichten, rhythmisch coole Sprechgesänge und lustige Spielideen wollen wir mit viel Spaß erproben.

Wir lernen unterschiedliche Bilderbücher kennen und erkunden mit ihnen viele verschiedene Möglichkeiten von Vertonung. Eine reichhaltige Sammlung mit verschiedenen Instrumenten aus aller Welt steht uns dabei an unserem Bildungszentrum zur Verfügung. Und die eigenen Instrumente können natürlich gern mitgebracht und eingesetzt werden – die eigenen Lieblingsbilderbücher sowieso.

Übrigens: Notenkenntnis wird nicht erwartet.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern stärken und beraten

Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern ist eine gesetzlich verankerte Aufgabe und stellt die Basis für eine gelingende Arbeit mit den Kindern dar.

Jede Einrichtung entwickelt ihre Standards in der Zusammenarbeit mit Eltern, wie eine gute Erziehungspartnerschaft mit Eltern lebendig gelebt und eine regelmäßige Information über den Stand des Bildungs- und Entwicklungsprozess des einzelnen Kindes gewährleistet werden können.

Fachkräfte werden für Eltern zu wichtigen Ansprechpersonen, auch wenn Unsicherheiten in Bezug auf das Kind, seine Entwicklung oder sein Verhalten bestehen. Nicht nur in den ein- oder zweimal jährlich stattfindenden Entwicklungsgesprächen findet „Elternarbeit“ statt. In den täglichen Begegnungen beim Bringen und Abholen der Kinder werden viele Fragen und Themen angesprochen. Das kann von den Fachkräften gut genutzt werden, um Eltern zu beraten und sie in ihrer Erziehungskompetenz alltagsbegleitend zu unterstützen.

Literacy: „Gefühlswelten im Bilderbuch“ – Kamishibai, Erzählschiene & Co.

Gefühlsausbrüche bei Kindern sind immer wieder ein Thema in der Kita, dabei hat jedes Kind sein ganz persönliches Temperament. Und jedes Kind muss erst einmal lernen, seine eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und zu verstehen. Gerade durch die Identifikation mit Helden und Heldinnen in Bilderbüchern fällt es vielen Kindern leichter, etwa Wutausbrüche, Glücksgefühle, verschiedene emotionale Gefühlswelten zu verstehen und nachzuvollziehen. Während der Fortbildung werden unterschiedliche Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ vorgestellt, die Impulse für den Kita-Alltag ermöglichen. Dabei werden die Bilderbücher nicht nur klassisch vorgelesen, sondern im Kamishiba, mit der Erzählschiene oder anderen Möglichkeiten in Szene gesetzt.

Fortbildung



TERMINE

06.05. – 07.05.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0064-0001

Fortbildung



TERMINE

06.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0019

Fortbildung



TERMINE

17.05.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 30,57 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0068-0001

Wege zur Entspannung mit Kindern – eine Einführung

„Beeil dich, ich muss zur Arbeit.“ Mit diesem Satz beginnt für viele Kinder der Tag.

Der Stress der Erwachsenen vermittelt sich den Kindern. Kinder nehmen Stimmungen und Spannungen wahr und nehmen den erlebten Druck in sich auf. Schon im Kindergartenalter fällt es manchen Kindern schwer, sich zu entspannen.

Die Fähigkeit, sich entspannen zu können, bildet sich über das Tun. Es gibt mehrere Mittel und Wege, die wir Kindern anbieten können. Durch wiederholtes Anleiten unterstützen wir den Aufbau grundlegender Lebenskompetenz. Wer sich entspannen und achtsam mit sich und dem Augenblick umgehen kann, hat eine gute Basis für die Bewältigung vieler Herausforderungen des Lebens aufgebaut. Dieser Tag soll einen Einblick in die Materie bieten.

Fortbildung



TERMINE

17.05. – 18.05.2021

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 54,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 105,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0023-0001

Warum sprichst Du nicht?

Zugänge zu selektiv mutistischen Kindern finden

Sicherlich kennt jede pädagogische Kraft Kinder, die sprechscheu sind, sehr leise sprechen und oft Probleme haben, sich z. B. im Stuhlkreis zu äußern. Selektiv mutistische Kinder sprechen in bestimmten Situationen und bestimmten Personen gegenüber konsequent gar nicht. Häufig lösen diese Kinder eine große Unsicherheit bei ihren Bezugspersonen aus:

- Warum traut sich ... nicht, hier/mit mir zu sprechen?
- Was kann ich machen, um Vertrauen aufzubauen?
- Soll ich mehr fordern? Oder abwarten und keinen Druck ausüben?
- Wie kann ich dem Kind auf dem Weg zum Sprechen helfen?
- Verwächst sich das? Was passiert, wenn das Kind weiter schweigt?

Der Wald

Ein besonderer Erfahrungs- und Bildungsraum für Kinder

Der Wald ist als Erfahrungsraum in vielen Kindertageseinrichtungen etabliert. Neben reinen Waldkitas sind in vielen Einrichtungen längst Waldspaziergänge, Waldtage oder gar Waldwochen zu einem festen Bestandteil des Kita-Jahres geworden.

Im Rahmen einer Exkursion in den Wald haben Fachkräfte in dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich selbst auf das „Erlebnis Wald“ einzulassen. Dabei können Schwerpunkte vergangener Waldtage reflektiert und gleichzeitig Ideen für künftige Waldtage generiert werden.

Spiele zur Wahrnehmungsförderung (auch für Integrationseinrichtungen)

Ein Kind lernt über das „Begreifen“. Es fühlt, riecht, hört und schaltet bei allem, was es tut, seine Sinne ein. Das Sprichwort „Wache Sinne, wacher Verstand“ hat auch schon bei Kindern im Elementarbereich seine Bedeutung. Doch die Hektik des modernen Lebens lässt ihnen zu wenig Raum und Zeit, ihre Sinne einzusetzen. Ein Schwerpunkt der Arbeit pädagogischer Kräfte ist darum die Förderung der Wahrnehmung und die Schulung der Sinne.

In diesem Workshop können die Teilnehmenden ihr theoretisches Wissen auffrischen und eine Menge an neuen Spielideen selbst erfahren, um sie dann für ihre praktische Arbeit zu nutzen.

Fortbildung



TERMINE

20.05.2021

ORT

NABU Naturschutzverein Münsterland e. V.,
Haus Heidhorn, Münster

TEILNAHMEENTGELT

110,00 EUR

zzgl. 18,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Stephan Grote, Simone Naber

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0024-0001

Fortbildung



TERMINE

20.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0022

Fortbildung



TERMINE

27.05.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 30,57 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und
Familienzentren

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandeveld

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0056-0001

Bücher sind zum Spielen da?!

Wissenswertes für die Arbeit mit Kindern (U 3) und deren Eltern

Wieso gehören Bücher ins Regal und nicht in den Mund? Wieso muss ein Buch aussehen, als ob es noch nie gelesen worden wäre? Flecken, geklebte Buchrücken und verknitterte Seiten ...; so sollte ein Buch aussehen!

Bücher, gerade für Kinder unter 3 Jahren, sind Mittel zum Zweck für Sinneserfahrungen und Weltaneignung. So werden Stoffbücher beku-schelt und angesabbert, Pappbilderbücher gestapelt und ein- und ausgeräumt, Bilderbücher bestaunt und durchgeblättert. Und Bücher können noch mehr! Sie laden zum Spielen ein: Rate- und Suchspiele, Nachspielen und Weiterspinnen der Geschichten, Schaffen von Nachhal-tigkeit mit ästhetischem Material. Und nicht zuletzt geht es vor allem um Sprachaneignung und -förderung und am besten lernt man, wenn es Spaß macht! Wie aber kann man dies in der Kita einbringen, wo Etats begrenzt sind und es selten 1:1-Aktionen geben kann? Welche Möglich-keiten gibt es für Kindergruppen oder in der Eltern-Kind-Arbeit?

Fortbildung



TERMINE

27.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Tageseinrich-tungen für Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0025

Fortbildung Märchen – „Es war einmal ...“

In den Märchen der Völker finden wir einen kostbaren Schatz an Lebens-erfahrungen zahlloser Generationen. In den Kindergärten, Kindertages-stätten und Schulen treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Was uns verbindet, sind u. a. die Märchen. Sie erzählen von Themen, die alle Menschen kennen und interessieren. Die Teilnehmenden lernen Märchen für Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen kennen.

Inhalte:

- Märchentheorie
- Erzählsituationen gestalten
- Märchen kreativ umgesetzt (Kamishibai / Erzählschiene / Bodenbilder legen / Schachtelgeschichten / Schattentheater)
- Märchen und Bilderbuch

Tobende Tiger & mutige Piraten! Psychomotorische Entwicklungs- förderung für Kinder im Alter von 3–6 Jahren

Kinder im Alter von 3–6 Jahren wollen vor allem eines: toben, flitzen, springen, klettern, balancieren, raufen, düsen, rollen und das am liebsten von früh bis spät! Vorschulkinder brauchen in dieser Zeit besonders viele Möglichkeiten, diese körperlichen Fähigkeiten in vielfältiger Weise zu üben, um dadurch eine bessere Körperbeherrschung und Selbstbewusstsein zu erlangen. Ganz nach dem Motto „Kinderwelt = Bewegungswelt“ gilt es, den Teilnehmenden, in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis eine möglichst breite Vielfalt an sowohl themen- als auch material- und kompetenzspezifischen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten vorzustellen, die den kindlichen Entwicklungsprozess unterstützen.

Die in der Veranstaltung aufgezeigten Praxisbeispiele sind so aufgebaut, dass sie in verschiedenen Settings, z. B. Einzelförderung, Kleingruppenangebote, leicht umsetzbar sind.

Diese Veranstaltung wird einen Theorie- und einen Praxisanteil enthalten.

Licht im Dunkeln, Fels in der Brandung

Kindern Orientierung bieten

Die Kita als Schutzort für Kinder in unsicheren Zeiten? Nicht nur, wenn eine Pandemie wie die Covid-19-Pandemie das gesellschaftliche Leben erschüttert, benötigen Kinder auch in Kindertageseinrichtungen Sicherheit gebende Orientierungen. Für Kinder kann es viele verunsichernde Situationen geben, ob zu Hause, im Freundeskreis, in der Kita oder einfach im alltäglichen Leben. Es braucht Fachkräfte, die Kindern Licht ins Dunkel bringen, die Fels in der Brandung sind.

Orientierung im Leben geben auch klare Räume, Tagesstrukturen, gesellschaftliche Werte oder leuchtende Vorbilder. Werteerziehung, Werteorientierung und Regelvermittlung sind Teil des Bildungsauftrags für Kitas, um die Gemeinschaftsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern zu fördern.

Fortbildung



TERMINE

28.05.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Sandra Furth

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0026

Fortbildung



TERMINE

31.05. – 01.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0039-0001

Fortbildung



TERMINE

07.06. – 08.06.2021

ORT

Bildungszentrum Sarpesee, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 72,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 123,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0034-0001

Sprachentwicklung und Sozialverhalten

Zusammenhänge von Auffälligkeiten erkennen – Hilfen entwickeln

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit anderen häufig Frustrationen. So kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können.

Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen und zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen. Wir beschäftigen uns mit Kindern,

- die nicht spielen können,
- die nicht verstehen und/oder nicht verstanden werden,
- die nicht zuhören können,
- die sich nicht in die Perspektive von anderen hineinversetzen können,
- die keine Strukturen kennen,
- die sich nicht abgrenzen können,
- die wenig Frustrationstoleranz haben.

Fortbildung



TERMINE

08.06. – 09.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum und im offenen Ganztage

REFERIERENDE

N.N., Norbert Scherpe, Gerhart Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-201-0034-0001

Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren

Vielfalt leben in Kindertagesstätten

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft steigt – auch in den meisten Einrichtungen. In unseren Städten leben Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen. Interkulturelle Erziehung und Sprachförderung zählen heute zu den zentralen Aufgaben der Elementarerziehung. Familienzentren müssen sich darüber hinaus auch öffnen für die Kulturen der Familien im Sozialraum – als wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.

- Wie können Familienzentren und Kitas diesen Herausforderungen begegnen?
- Wie lassen sich Organisationen der zugewanderten Bevölkerung im Stadtteil stärker einbeziehen (Vereine, kulturelle Gruppen, Moscheen ...)?
- Welche Anforderungen ergeben sich für Elternarbeit?
- Wie können Beratung und Unterstützung speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte organisiert werden?

Impulse für einen professionellen Stimmeinsatz

Gesund bleiben und ernst genommen werden

Den meisten Menschen ist nicht bewusst, wie wichtig und entscheidend so vermeintlich banale Vorgänge wie das Atmen oder Sprechen für ihre Wirkung auf andere Menschen sind. Eine schrille Stimme kann abschreckend wirken, eine hektische Atmung kann Unruhe bei den Zuhörenden auslösen, viele Menschen leiden unter Stimmproblemen wie chronischer Heiserkeit.

Wir sind im Berufs- und privaten Alltag ständig gezwungen, mit und vor Leuten zu sprechen. Oft wird vergessen, dass die Atemführung und eine gesunde Stimmproduktion die Voraussetzungen für gutes Sprechen darstellen. Wir kümmern uns erst um unser primäres Ausdrucksmittel, wenn es erkrankt oder nicht mehr funktioniert.

Den Teilnehmenden wird ermöglicht, die eigene Stimme besser kennenzulernen und sie gezielt nach erwünschter Eindruckserzeugung einzusetzen. Auch werden wertvolle Basistechniken für die Gesunderhaltung der Stimme vermittelt.

Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis

Was will ein Kind – was braucht ein Kind? Diese Frage sollte sich jede pädagogische Kraft stellen, bevor sie sich auf den Weg macht, U3-Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.

In diesem Workshop werden die Erzieher/innen für ihre zukünftige Aufgabe sensibel gemacht. Sie bekommen neben theoretischen wichtigen Informationen zu den Themen Tagesablauf, Rolle der Erzieherin/des Erziehers, Rolle der Eltern, Raumgestaltung usw. auch eine Menge an Spielimpulsen, die situativ und leicht umsetzbar sind.

Fortbildung



TERMINE

09.06. – 10.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Menschen in Sprechberufen

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0027-0001

Fortbildung



TERMIN 1

10.06.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0027

TERMIN 2

06.10.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0028

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Kindergärten

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Fortbildung



TERMIN 1

11.06. – 12.06.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0027-0001

TERMIN 2

08.10. – 09.10.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0038-0001

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und deren Stellvertretungen
aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Fortbildung



TERMIN 1

14.06.2021

TEILNAHMEENTGELT

68,00 EUR

zzgl. 15,01 EUR Verpflegung ohne ÜN

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0001-0001

TERMIN 2

06.09.2021

TEILNAHMEENTGELT

68,00 EUR

zzgl. 15,01 EUR Verpflegung ohne ÜN

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0001-0002

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J
10/11), Münster

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

Leitung und Stellvertretung

Gemeinsam oder einsam?

Leitungskräfte und ihre Stellvertretungen müssen sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen:

- Nicht selten bleiben sie in viele bisherige Aufgaben im Gruppendienst eingebunden.
- Stellvertretungen müssen spontan Leitungsaufgaben übernehmen.
- Eindeutige Arbeitsplatzbeschreibungen fehlen häufig.
- Es bleibt wenig Zeit, sich im Arbeitsalltag auszutauschen.

Das verlangt eine immer wieder neue klare Positionsbestimmung gegenüber den Mitarbeitenden, den Trägern, anderen Helfersystemen und nicht zuletzt den eigenen Ansprüchen.

Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberater/innen, die bereits seit längerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind und über entsprechende Grundkenntnisse verfügen.

Die gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge) werden zwar ebenso wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung in Grundzügen dargestellt, in dieser Fortbildung geht es jedoch im Wesentlichen um Fragen und Probleme mit der Umsetzung vor Ort. Grundkenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.



Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit herausfordernden Kindern

Erleben Sie in dieser Fortbildung, wie Methoden aus der Entspannungspädagogik, der Kinesiologie und der Naturerlebnispädagogik miteinander kombiniert und im Kita-Alltag sowie bei der Projektarbeit eingesetzt werden können.

Die in der Veranstaltung entwickelten Praxisbeispiele, Spielideen und Konzepte eignen sich besonders für unruhige, überforderte oder abgelenkte Kinder.

Fortbildung



TERMINE

16.06. – 17.06.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0029

Fortbildung



TERMINE

17.06. – 18.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Silvia Bender-Joans

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0020-0001

„System gesprengt“?

Wenn Kinder schwierig oder anders erscheinen

In der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist die Auseinandersetzung mit Kindern mit besonderen Bedarfen stets anspruchsvoll und herausfordernd. Andererseits liegt darin auch eine Chance, gemeinsame Entwicklung so zu gestalten, dass Kinder mit ihren individuellen Herausforderungen und Problemen ihre Möglichkeiten und Ressourcen entfalten können. Doch womit und vor allem wie können Momente gelingender Entwicklung angebahnt, gesehen, gewürdigt und begleitet werden?

Fortbildung



TERMINE

17.06.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Marianne Valérie Partale

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0030

Kreativer Kindertanz für 3–6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag

Tanzen fördert und fordert: Körper, Geist, räumliches Denken, die Kreativität, Musikalität und die nonverbale Kommunikation.

In diesem Kurs geht es um kreativen Kindertanz im Kita-Alltag:

- Den Körper kennenlernen
- Sich selbst im Raum erleben
- Musik interpretieren und gestalten
- Geschichten vertanzen
- Bewegungsqualitäten spielerisch entdecken
- Kommunizieren und einmal anders Gemeinsamkeit erfahren

Mit vielen kreativen Ideen, Musiken, tänzerischen Übungen und Geschichten unterstützen wir die Kompetenzen der drei- bis sechsjährigen Kinder, ihr Körpergefühl und ihre Bewegungssprache.

Der Tanz soll hier eine bewegungsorientierte Arbeit am Kind sein, ein stiller Dialog zwischen dem Kind und seinem Umfeld, eine Bildungsarbeit, bei der das Sammeln von Erfahrungen im Mittelpunkt steht und nicht die Ästhetik.

Alle Teilnehmenden erhalten am Ende der gemeinsamen Zeit ein Handout mit pädagogischen Impulsen, allen Übungen und Anregungen einschließlich einer Musik-CD für ihren eigenen bunten Kita-Alltag.

„Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ (Pippi Langstrumpf)

Kinderschutz – pädagogische Herausforderung und zentrale Aufgabe

Der Kinderschutz steht im Mittelpunkt dieses zweitägigen Seminars. Es wird der Frage nachgegangen, welche Strukturen und Prozesse notwendige Voraussetzungen sind, um Kinderschutz unter der Perspektive von Prävention und Intervention systematisch in einer Einrichtung zu implementieren.

Einzelaspekte: rechtliche Grundlagen, medizinisch-psychiatrische Perspektive, Netzwerke, interne Steuerungsprozesse und Strukturen, Falldarstellungen.

Leitung werden – Worauf kommt es an?

Sie werden sich fragen, ob die Übernahme einer Leitungstätigkeit etwas für Sie ist. Sie stehen vor der Entscheidung, ob Sie eine Leitungsstelle übernehmen wollen, und würden gerne schon jetzt genau wissen, was auf Sie zukommt, wenn Sie eine Kindertageseinrichtung leiten.

Um eine stimmige eigene Entscheidung treffen zu können, geht es um zwei Aspekte:

- einen Überblick über das Aufgabenspektrum von Leitung gewinnen
- die individuellen persönlichen Voraussetzungen für diese Tätigkeit gut einschätzen können

Als Leitungskraft gilt es sich der Herausforderung zu stellen, eine neue Funktion auszuüben und diese als Person auszufüllen und zu gestalten.

Erfolgreiche Führungskräfte sind „Performer“. Sie tun nicht nur, was sie tun müssen – das tun sie natürlich auch! Sie gestalten proaktiv ihre Einrichtung und entwickeln so mit ihren Mitarbeitenden eine erfolgreiche Arbeit – für die Kinder, für die Eltern und für alle weiteren Menschen, mit denen sie im eigenen Sozialraum kooperieren.

Fortbildung



TERMINE

21.06. – 22.06.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0032

TERMIN 2

06.12. – 07.12.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0037

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Heinz-Joachim Büker, Margret Schumacher

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Fortbildung



TERMINE

24.06. – 25.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende, die Interesse haben, eine Leitungsfunktion zu übernehmen

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0067-0001



Fortbildung



TERMINE

23.06. – 24.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, OGS,
Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Susanne Tiggemann

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für
Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0014-0001

Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern

In Kita, Grundschule und OGS

Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, erhalten in dieser Fortbildung das Handwerkszeug, gemeinsam mit Kindern Geschichten zu erfinden, zu erzählen, zu erleben. Dazu braucht es keine große Vorbereitung – es kann überall und zu jeder Zeit geschehen: am Frühstückstisch, während der Mittagsbetreuung oder auf einem Waldspaziergang.

Kinder brauchen Geschichten, um die Welt verstehen zu können. Heute stellt das mündliche Erzählen ein wichtiges Instrument zur Sprachentwicklung und Sprachförderung dar: Denn das (Er-)Finden von Geschichten hilft, Erlebtes in Worte zu fassen. So können einer überbordenden medialen Welt eigene Bilder und Ideen entgegengesetzt werden.

Erzählen öffnet das Tor zur Fantasie. In einer wertschätzenden Atmosphäre wird das Lauschen zum Erlebnis und das Fabulieren zum Vergnügen. Die oder der Erzählende bleibt im direkten Kontakt mit den Zuhörenden und kann so auf Stimmungen reagieren.

Vom Zauber der Handpuppen

Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen – in Kita, Schule und OGS

Wenn einer Handpuppe Leben eingehaucht wird und sie zu sprechen beginnt, sind (nicht nur) Kinder fasziniert – ob es der nicht brüllende Löwe „Leo“ oder das tanzverliebte Nilpferd „Nilli“ ist. Häufig bringen sie Spaß und Witz – und vor allem laden sie auch schüchterne Kinder ein und nehmen alle mit.

Handpuppen sind Brückenbauer. Sie ermöglichen einen spielerisch leichten Zugang zu allen Kindern – auch zu Kindern, die unserer Sprache noch nicht mächtig sind. Sie sind damit hervorragend geeignet, Kinder (-gruppen) zu begeistern und ihnen eine starke Fokussierung zu bieten, sodass die Aufmerksamkeit gesichert ist – Lernen im besten Sinn.

Themen:

- Grundsätzliches zum Spiel mit (Hand-)Puppen und die Wirkung auf Kinder (und Erwachsene)
- Die Handpuppe zum Leben erwecken
- Praxis – Ausprobieren, Üben
- Unterschiedlicher Einsatz der eigenen Stimme
- Unterschiedliche Charaktere entwickeln
- Spielgeschichten ausprobieren

Kopffüßler und Mondgesicht – mit Kindern „künstlern“

Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in der Kita, OGS und OKJA

Im Kindergarten und Kita-Alltag ist Literatur – Bilderbücher, Geschichten und Märchen – ein wesentlicher Bestandteil. Auch in der offenen und projektgebundenen Arbeit mit Kindern – im Jugendhaus wie in der OGS – können Geschichten und deren kreative Bearbeitung eine Rolle spielen. Diese Fortbildung bedeutet „Praxis pur“! Wir werden wirklich kreativ und damit alte Gewohnheiten im Rahmen künstlerischer Arbeit infrage stellen oder gar verwerfen!

Wir werden z. B. heiß geliebte Bilderbücher und spannende Märchen einmal anders aufgreifen, gemeinsam forschen, welche kreativen Möglichkeiten es gibt, all die Geschichten zu bearbeiten.

Wir befassen uns mit künstlerisch-gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten, um diese Medien aktiv kreativ-künstlerisch mit Kindern zu bearbeiten.

Der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Medium wird Raum gegeben.

Sehr gerne können lieb gewonnene Bilderbücher mitgebracht werden.

Fortbildung



TERMINE

30.08. – 31.08.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Schule, OGS, Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0010-0001

Fortbildung



TERMINE

01.09. – 02.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztags sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Saskia Holsträter, Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0018-0001

Fortbildung



TERMINE

28.06. – 29.06.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

128,00 EUR
zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0034

Raum für partizipiertes Spielen und Lernen – Kreative Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder von 0–6 Jahren

Kindgerechte und bedürfnisorientierte Raumgestaltung und Partizipation sind wichtige Ziele für ein harmonisches Zusammenleben in der Kita. Im Haus und auf dem Außengelände sollte viel Platz für Kreativität und selbstbestimmtes Handeln geschaffen werden, um Kinder bildend zu stärken. Sie erfahren, wie die Räume und Materialien Ihrer Einrichtung den kindlichen Bedürfnissen angepasst werden können. Sie machen praktische Erfahrungen für die direkte Umsetzung in den ruhigeren Praxisalltag und erleben eine transparente Elternarbeit.

Nach erfolgreicher Teilnahme können Sie mit einer fachlichen Haltung Ihre Einrichtung mit qualitativer Raum- und Materialauswahl für selbstbestimmtes, kreatives Spielen und Lernen ausstatten sowie Raumkonzepte mit partizipierendem Handlungsspielraum für kleine und große Menschen entwickeln.

Fortbildung



TERMINE

28.06.2021

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

25,00 EUR
zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

21-0601-422-0002-0001

Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen

Die Großtagespflegestelle als Betreuungssetting für Kinder in der Kindertagespflege stellt Fachberatungen vor besondere Herausforderungen. In ihrer Beratungs-, Begleitungs- und Aufsichtsfunktion ist die Fachberatung hier anders gefordert als in der klassischen Kindertagespflege.

Welche spezifischen Rahmenbedingungen sind für diese Betreuungsform geeignet bzw. unabdingbar? Wie kann das Profil der Kindertagespflege erhalten bleiben und wie findet die Abgrenzung zu Kindertageseinrichtungen statt?

Worauf ist bei Großtagespflegestellen im Angestelltenverhältnis zu achten?

Diese und andere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert und bearbeitet werden.

Kinderrechte – Pflicht und Chance

Kinderrechte in Kindertagesstätten

„Kinder werden nicht erst zu Menschen, sie sind bereits welche.“
(Janusz Korczak, polnischer Arzt, Pädagoge und Kinderbuchautor, 1878–1942)

Für eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 (2) SGB VIII sollen Kindertagesstätten Kinderrechte wahren und im Alltag berücksichtigen. Welche weiteren Kinderrechte gibt es laut UN-Kinderrechtskonvention neben dem Kinderrecht auf Partizipation, und wie kann eine Umsetzung im Kita-Alltag gelingen? Wo liegen Stolpersteine? Welche Rolle spielen das Kita-Team und die Eltern bei der Umsetzung von Kinderrechten? Wo liegen die Grenzen in der Berücksichtigung des kindlichen Willens?

Komm wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Natur-Erlebnis und Angebotsimpulse für Kinder

In unserer naturfernen, bewegungsarmen und hektischen Zeit nimmt die Natur-Erlebnis-Pädagogik für Kinder einen immer wichtigeren Raum ein. Kindern sollen im Lernumfeld Natur „Erlebnisräume“ geschaffen und angeboten werden. Natürlicher Bewegungs- und Erlebnisdrang sollen spielerisch erlebt und erfahren werden.

In der Natur findet alles statt, was ein Kind für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung für Körper, Geist und Seele braucht.

- Natursensibilisierung: Kinder können sich mit allen Sinnen erfahren, spüren und Ressourcen nutzen.
- Wertschätzung: Die Achtung vor der Natur und Umwelt nimmt einen großen Raum ein.

Gegenstand der Fortbildung werden u. a. sein:

Wald- und Wiesenspiele, kooperative Spiele zur Sinnesschulung, Kimspiele, Vertrauensspiele, Geschicklichkeitsspiele, bauen, basteln und arbeiten mit Materialien aus der Natur, Übungen aus dem Brain Gym und der Entspannungspädagogik

Fortbildung



TERMINE

28.06. – 29.06.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 60,24 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 102,24 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 87,24 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0004-0002

Fortbildung



TERMINE

23.08. – 24.08.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Grundschule und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0035



Fortbildung



TERMINE

26.08.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0036

Zurück zu den Wurzeln

Die frühe Kindheit hat sich in den letzten 20 Jahren maßgeblich verändert. Längere Betreuungszeiten in Kita und Schule, Berufstätigkeit beider Elternteile, erhöhter Medienkonsum, steigende Bildungserwartungen sind einige Faktoren, die Kinder zunehmend stressen.

Von den Kindern wird immer mehr verlangt. Immer mehr Kinder zeigen ihre Überforderung durch Verhaltensauffälligkeiten und Kreativitätsverlust.

Davon ausgehend, dass die kreative Kompetenz im pragmatischen Sinne eine der Kernkompetenzen zur Bewältigung von Lebensaufgaben darstellt, sollten sich Pädagoginnen/Pädagogen die Frage stellen, wie Kinder in genau dieser Kompetenz gestärkt werden können. Welchen Lernprozesse können sie fördern?

In dem Seminar erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über die fachlichen Grundlagen und die wissenschaftlichen Zusammenhänge zum Thema kreative Kompetenz. Durch die Reflexion eigener, persönlicher Lernprozesse sowie durch Beispiele aus der Praxis erwerben Sie einen Ideenschatz für das eigene Handlungsfeld.

Natürlich spielen – natürlich lernen – Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern

„Alltagsintegriert“ – ein alter Begriff in neuen Kleidern! Viele Wissenschaftler/innen sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert.
- Man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich aus dem, was begeistert, was inspiriert.
- Bildung beginnt mit der Geburt.

Bildung in den Alltag bringen, Bildungsanlässe immer und überall zu erkennen und zu gestalten, einzelne Bildungsbereiche miteinander zu vernetzen, um Lernen natürlich zu machen, das sind wichtige Eckpunkte in der Pädagogik des natürlichen Lernens.

Situations- und interessenorientiertes Handeln im Kind zu wecken ist die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft in der Kita der Zukunft. Wie Kinder für Bildung begeistert werden können, das wird mithilfe von ansprechenden Materialien und neuen kreativen Spiel- und Mitmachideen erarbeitet. Alle Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, sich von diesem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

Zippel-Zappel – Einführung neuer Bewegungslieder, geeignet für Kita-Kinder

„Das linke Bein hoch in die Luft, das rechte stampft fest auf. Im Wechsel nun das andre Bein und hoch die Arme rauf.“

In dieser Fortbildung werden neue Bewegungslieder erlernt, die eine gute Hilfe sind, um Bewegungsmangel vorzubeugen und Kinder in vielfältiger Weise zu motivieren. Die diversen Lieder bilden die Grundlagen für eine Förderung der Sprache, der Motorik, des Sozialverhaltens, der Rhythmik und der intensiven Stimmbildung.

Mit neuen Percussion-Instrumenten, Handpuppen, unterschiedlichen Anschauungsmaterialien, Bildern und dem eigenen Körper werden Grunderfahrungen der Bewegung und der Musik vermittelt.

- Es fließen Elemente der Psychomotorik und der Wahrnehmungsförderung ein.
- Es werden verschiedene Materialien eingesetzt, die für Kinder ein Lied anschaulicher gestalten.
- Die Teilnehmenden erleben gemeinsam die Leichtigkeit des Lernens beim Musizieren, Tanzen und Singen.
- Diese Selbsterfahrungen bilden für den Alltag mit den Kindern eine wichtige Grundlage in Musik und Bewegung.

Fortbildung



TERMINE

02.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0038

Fortbildung



TERMINE

06.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Carla Ludwig

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0041

Fortbildung



TERMINE

06.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Grundschulen und dem Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Otmar Rüter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0040

Islam – was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten

Schon längst gehört der Islam zu Deutschland und ist zum Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit geworden, mögen manche unserer Politiker/innen dies auch immer noch nicht einsehen wollen.

Und es gilt auch, dass wir immer noch zu wenig Fakten wissen über die Religion, der in Hamm immerhin rund ein Fünftel der Einwohnerschaft und in unseren Kitas in manchen Stadtteilen mehr als 80 % (!) der Kinder angehören. Doch wie für das Christentum gilt auch für den Islam: Nicht alle sind gleich.

Den Islam in seinen Grundüberzeugungen zu verstehen und ihn gleichzeitig in seiner Differenziertheit wahrzunehmen, dazu will dieser Studientag verhelfen.

So sollen wichtige Hintergrundinformationen für ein besseres Verständnis von Familien geschaffen werden, die in einem zum Teil anderen kulturellen Kontext leben als die Erzieher/innen selbst.

Fortbildung



TERMINE

07.09. – 08.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Kita-Leitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0028-0001

Emotionale Verletzungen von Kindern

Erkennen und reagieren, präventive Ansätze entwickeln

„Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. (...) Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“ (§ 1631 BGB) Dennoch sind Kinder immer wieder psychischer Gewalt durch Erwachsene ausgesetzt.

Wo seelische Verletzungen und entwürdigende Maßnahmen von Kindern anfangen, ist eine schwierige Frage, mit der auch pädagogische Fachkräfte in der Kita konfrontiert sind. Die Grenzen zwischen angemessenem Erziehungsverhalten und emotionalen Verletzungen von Kindern sind manchmal fließend.

Pädagogische Fachkräfte erfahren teilweise von emotional verletzendem elterlichem Erziehungsverhalten und stehen vor der Frage, wie damit umgegangen werden soll. Aber auch in der Kita kann es zu pädagogischem Fehlverhalten von Fachkräften gegenüber Kindern kommen. Es stellt eine Herausforderung für Teams und Leitung dar.

Schreien, Lallen, Brabbeln – Erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung

Die Sprach- und Sprechentwicklung eines Kindes beginnt schon direkt nach der Geburt. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung der „kommunikativen Kompetenz“ und bilden die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung. Die Kinder nutzen ihre sprachliche Fähigkeit, um ihre Gedanken und Intentionen auszudrücken und mit ihrer Umgebung in Kontakt zu treten. Die unterschiedlichsten „Schreiarten“ eines Kindes zeigen deutlich, dass hier schon eine Kommunikation stattfindet.



Fortbildung

TERMINE

09.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Kindergärten

REFERIERENDE

Farina Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0043

Theater-Werkstatt – Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder

Kinder erspielen, entdecken und verstehen ihre Umwelt. Das Fantasie- und Rollenspiel ist ein wichtiger Baustein der ästhetischen Bildung und ein Alltagsbegleiter aller Gruppen zwischen 0–6 Jahren. Das Theaterspiel schenkt Selbstwert und kreative Momente mit Sprachbildung. Sie erleben einen aktiven Tag mit Grundlagenwissen über Ziele und Methoden des Theaterspiels zur direkten Umsetzung in die Praxis. Materialkunde, Raumgestaltung und Angebotsideen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern ergänzen das Themenspektrum.

Methoden:

- Präsentation
- Kleingruppenarbeit
- Kommunikative Gruppenarbeit



Fortbildung

TERMINE

13.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Kindergärten

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0044

Fortbildung



TERMINE

16.09. – 17.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Stellvertretende Leitungskräfte in Kitas

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0026-0002

Stellvertretend Leiten

Zwischen Teammitglied und Führungskraft

Stellvertretende Leitungskräfte sind doppelt gefordert: Einerseits bleiben sie in viele bisherige Aufgaben als Teammitglied eingebunden. Andererseits übernehmen sie bei Bedarf – manchmal auch unvorhergesehen – die Leitung und damit übergeordnete Aufgaben und Funktionen. Das verlangt große Flexibilität und eine immer wieder neue, klare Positionsbestimmung und ggf. Abgrenzung: gegenüber den Kolleginnen/Kollegen, der Leitung, den eigenen Ansprüchen und auch gegenüber den Kindern und deren Angehörigen.

Diese Fortbildung unterstützt stellvertretende Leitungen dabei, ihre Situation zu reflektieren, die allseitige Akzeptanz ihrer Rolle zu stärken und Überforderung zu vermeiden.

Fortbildung



TERMINE

17.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Grundschulen und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0067

Sprachwerkstatt kreativ – Ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen

Die Umsetzung qualitativ hochwertiger Sprachentwicklungskonzepte hat Sinn. Doch wie beginnen wir praxisnah in diesem großen Dschungel der Konzepte?

Kinder lernen mit Hand und Herz. Ich möchte Sie einladen, gleichermaßen Neues zu erleben und gemeinsam Sprache und Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken.

Grundlagenwissen zur Sprachvermittlung unterstützt die ganzheitliche, sinnliche Sicht auf die Entwicklungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag mit den Kindern.

Die Teilnehmenden erleben einen informativen Tag mit Workshop-Charakter. Wir nehmen uns Zeit für die Entwicklung einer fachlichen Haltung zum Spracherwerb junger Kinder (0–6 Jahre). Didaktisch-methodische Angebote für die Umsetzung werden vorgestellt und ausprobiert, Sprachanlässe geschaffen und Kommunikation ermöglicht. So entsteht ein Methodenrepertoire zur direkten Umsetzung im Sinne der alltagsintegrierten Sprachentwicklung.

- Praktische Erfahrungen
- Präsentationen
- Kommunikative Gruppenarbeit

Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt

Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?

Inklusion ist ein gutes und wichtiges Thema der pädagogischen Praxis. Ein veränderter Blick auf sogenannte Außenseiter ist gefragt. Außenseiterfiguren sind auch ein klassisches Kinderbuchthema. Im Märchen lernen wir den „Däumling“ und „Hans mein Igel“ kennen, im Bilderbuch „Ich bin ich“ und „Prinz Seltsam“.

Es stellt sich die Frage, wie die Qualität dieser Geschichten ist und welche Wirkungen sie auf Kinder haben. Verstärken sie Vorurteile oder bauen sie Berührungängste ab. Bieten sie womöglich eine so breite Identifikationsfläche, dass alle Kinder sich in die Situation der Außenseiterfiguren hineinversetzen können? Was sagen uns diese Figuren? Wie lässt sich praktisch mit ihnen arbeiten? Sind sie hilfreich und unterstützen sie „inklusives Denken“?

Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten

Vorlesen in der Kindertagesstätte

„Liest Du mir das Bilderbuch vor?“ Wenn Erwachsene vorlesen, ist dies ein Augenblick, der für Kinder nicht nur Vergnügen bedeutet, sondern auch wichtige Bildungsprozesse öffnet. Doch wie funktioniert das mit dem Vorlesen? Gerade in der Kita ist dies eine Herausforderung, da man nicht nur schön lesen möchte, sondern vielleicht auch mit einer gewissen Umgebungslautstärke zu kämpfen hat.

Die Fortbildung widmet sich diesen Vorleseprozessen und schlägt die Brücke von der Textauswahl (Bilderbücher, Geschichten, Gedichte) über den Stimmeinsatz (Sprechen in Rollen und Figuren, Körperhaltung, erzählerische und sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten eines Textes) bis hin zu möglichen Anschlussangeboten.

Wir werden unterschiedliche Texte für die Arbeit in der Kita kennenlernen und praktisch erarbeiten.

Fortbildung



TERMINE

21.09. – 22.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

135,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-201-0039-0001

Fortbildung



TERMINE

29.09. – 30.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0029-0001

Fortbildung



TERMINE

21.09.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR
zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztags

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0015-0001

Wie sag ich's nur?

Bewusster Umgang mit Feedback, Lob und Kritik

Gut funktionierende Teams zeichnen sich durch eine gesunde Gesprächskultur aus. Auch schwierige Themen können dann auf den Tisch gebracht werden. Doch gerade, wenn die Zusammenarbeit als verbesserungsfähig eingestuft wird, steigt die Hemmschwelle vor einer Auseinandersetzung mit Feedback.

Wie bitte ich um eine ehrliche Rückmeldung? Und wie gebe ich Feedback, ohne zu verletzen? Schon bei sachlichen Punkten beschäftigen uns diese Fragen. Was machen wir aber, wenn das Thema eines Gesprächs schon von sich aus „unangenehm“ ist? Wenn die Sprache z. B. auf Verhaltensweisen, Essgewohnheiten oder ein ungepflegtes Erscheinungsbild kommt, fehlen uns oft die Worte. Dabei ist es für alle enorm wichtig, dass schwierige Themen besprochen werden.

Fortbildung



TERMINE

21.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

80,00 EUR
zzgl. 25,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0030-0001

Gesundheitskompetenz – Ein vernachlässigter Bildungsbereich?

Persönliche Gesundheitskompetenz wird vor dem Hintergrund zunehmender chronischer Erkrankungen, wachsender sozialer Ungleichheit, kultureller Diversität oder digitaler Informationsfluten immer wichtiger. Ein Bildungsziel in Kindertagesstätten ist es, die Gesundheitskompetenz von Kindern so früh wie möglich im Lebenslauf zu fördern, um frühes Wissen rund um eine gesunde Lebensweise in alltäglichen Lebenswelten zu sammeln.

Gesundheitliches Wissen stärkt Kinder und erweitert ihre Handlungskompetenzen. Mit gesundheitsbezogenen Bildungsangeboten leisten Kindertagesstätten einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz. Gesundheit von Mitarbeitenden und Teamgesundheit sind ebenfalls ein wichtige Grundvoraussetzungen, um den Schutz von Kindern zu gewähren. Mit welchen Risiko- und Schutzfaktoren der Gesundheit sollte sich ein Team auseinandersetzen?

Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten

Die Bedeutung der (Basis-)Sinne und der motorischen Meilensteine für die ganzheitliche Entwicklung

Die Förderung der Sinneswahrnehmung gewinnt in Kita und Schule stetig an Bedeutung. Wir wollen einen gezielten Blick werfen auf die Entwicklung der einzelnen Sinnesbereiche mit den Schwerpunkten taktile, vestibuläre und propriozeptive/kinästhetische Wahrnehmung sowie auf den Einfluss der Sinneswahrnehmung auf die Gesamtentwicklung und unser alltägliches Handeln.

Aber auch die Entwicklung der Motorik über die sogenannten motorischen Meilensteine ist von großer Bedeutung für die Entfaltung von Kernkompetenzen. Erfahren Sie, warum der Unterarm-Ellenbogen-Stütz Einfluss auf die räumliche Wahrnehmung oder die Feinmotorik hat. Einblicke in die Handentwicklung und die Grundlagen einer sicheren und reifen Stifthaltung ergänzen das Thema „(fein-)motorische Entwicklung“. Rund wird das Ganze durch Tipps und Ideen zur Förderung von Sinneswahrnehmung und Feinmotorik. Die vorgestellten Fördermöglichkeiten kommen ausnahmslos aus dem Kita-Alltag und sind daher gut umsetzbar, also praxistauglich.

Wege zur Entspannung mit Kindern

Progressive Muskelentspannung als methodische Grundlage für kindgerechte Übungen

Den eigenen Körper und seine Möglichkeiten zu erkunden ist ein grundlegendes Entwicklungsthema aller Kinder im Kindergartenalltag.

Auf der Grundlage der Methode der progressiven Muskelentspannung, die Anfang des 20. Jahrhunderts von Dr. Edmund Jakobsen entwickelte wurde, lassen sich vielfältige kurze und längere Übungen entwickeln, die schon Kindergartenkindern angeboten werden können.

Wir können mit Kindern in einem besonderen Setting kindgerechte Entspannungsübungen machen oder auch alltagsintegriert kleine Übungssequenzen in Spannungssituationen einsetzen, um wieder den Weg hin zu gelassenem und entspanntem Sein und „Runterkommen“ zu ebnen.

Fortbildung



TERMINE

23.09.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Karola Kozak

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0045

Fortbildung



TERMINE

27.09.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0069-0001

Fortbildung



TERMINE

28.09. – 29.09.2021

ORT

Landhotel Meier-Gresshoff, Oelde

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 74,01 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 156,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0070-0001

Schlüsselqualifikation „Wahrnehmung“

Die eigenen Potenziale für Leben und Lernen entfalten

Im Zentrum unseres Handelns als Erzieher/in steht die Förderung der Entwicklung des Kindes. Als erwachsene Betreuungs- und Bindungsperson bin ich für jedes Kind im Kindergartenalltag Partner/in, die ihren Teil zum Gelingen der kindlichen Entwicklung beiträgt.

Was ich wahrnehme (und nicht wahrnehme) und wie ich über Bedeutungsgebung zum eigenen Handeln und Lassen (lassen ist auch handeln) komme, ist differenziert als Einzelperson und als Team in den Blick zu nehmen. Die Entwicklungsbegegnung mit dem Kind gilt es, bewusst wachstumsorientiert zu gestalten.

Bewusstes und bewertungsfreies Wahrnehmen stärkt die eigene Professionalität. Freude und Lust an Wahrnehmungserprobung und -vielfalt ermöglicht die Entwicklung von Handlungsalternativen in der Arbeit mit Menschen und trägt zu gelingender Entwicklungsförderung von Kindern bei.

Fortbildung



TERMINE

19.04. – 20.04.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

128,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder, der Offenen Ganztagsgrundschule
und aus dem Jugendhilfebereich

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-000-0001

Kommen und Gehen – Erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita

Die Eingewöhnung ist ein individueller Prozess zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Vertrauenschenkende Beziehungspflege für neu eintreffende Kinder und Familien sowie die Öffnung der bestehenden Gruppe sind für das Gelingen entscheidend. Betrachten Sie die Bedürfnisse aller Beteiligten und gewinnen Sie die Sicherheit im professionellen Handeln. Sie lernen Methoden und Ideen für die Umsetzung in die Praxis, entwicklungspsychologische Grundlagen sowie Möglichkeiten zum kommunikativen Erfahrungsaustausch kennen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Eingewöhnungsmodelle mit Chancen und Grenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Rollenfindung in der fachlichen Begleitung
- Situationen meistern und Konflikte präventiv begegnen



Achtung und Selbstachtung fördern

Gewaltfreie Kommunikation als Beitrag zum präventiven Kinderschutz

Früh im Leben lernen Kinder viel darüber, wie „Kommunikation“ geht. Sie erleben, wie die Menschen in ihrem Umfeld sprechen, und lernen nachhaltig am Vorbild aller, mit denen sie in Kontakt sind – leider nicht nur Gutes. Es ist eine bedeutsame Bildungsaufgabe, Kindern Worte für das zu geben, was sie erleben, mitteilen und ausdrücken wollen, und sie zu befähigen, mit anderen Kindern und Erwachsenen zu kommunizieren. Hier zählt, was alltäglich erlebt und erfahren wird.

Wenn es Erzieher/innen gelingt, achtsam mit Kindern zu sprechen sowie einen guten Rahmen für das Zuhören und das Mitteilen der Kinder untereinander in der Gruppe zu schaffen, gewinnen alle sofort:

- Eine wertschätzende Atmosphäre des Miteinanders wirkt sich auf alle positiv aus.
- Kinder werden darin gestärkt, dass sie sich Gehör schaffen können und Gehör finden, und damit ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen von Kinderschutz gelegt.

Fortbildung



TERMINE

30.09. – 01.10.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Familienzentren und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0057-0001

Fortbildung



TERMINE

06.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Familienzentren
und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0046

Hochbegabte Kinder im Elementarbereich

Wie Begabtenförderung in den pädagogischen Alltag integriert werden kann

Mozart, Einstein, Goethe, Chaplin – Gibt es besondere Talente in unserer Kindertageseinrichtung? Oder nicht? Diese Fragen gibt es häufiger, als man denkt. Doch Hochbegabung zeigt sich auf sehr vielfältige Weise. Sie wird nur häufig nicht als diese erkannt. Immer wieder fallen auch besonders begabte Kinder aus dem Rahmen, werden als altklug, besserwischerisch oder gefühlsstark erlebt. Manchmal werden die Mädchen und Jungen als Produkt ehrgeiziger Eltern dargestellt.

Der Kontakt mit einzelnen Kindern im Rahmen des Kita-Alltags lässt neben Eltern auch pädagogische Kräfte Grenzerfahrungen erleben. Doch wie und woran erkennt man ein hochbegabtes Kind? Und inwiefern beeinflusst eine Diagnose pädagogisches Verhalten? Diese und andere Fragen soll diese Fortbildung klären. Darüber hinaus sollen die folgenden Inhalte vermittelt werden:

- Definition von Hochbegabung und Intelligenz
- Wahrnehmen und Beobachten
- Transparente Zusammenarbeit mit Eltern
- Lernen mit allen Sinnen – Umsetzungsmöglichkeiten für die Tagesgestaltung

Fortbildung



TERMINE

07.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, der Grundschule
und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Otmar Rüter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0047

Die Kita als interkultureller Lernort

Immer stärker wird unsere Gesellschaft dadurch geprägt, dass unterschiedliche Kulturen lernen müssen, miteinander zu leben. Gefühle von Fremdheit müssen überwunden werden, um zu einer neuen Gemeinschaftsidentität zu finden. Einen ersten wichtigen Schritt im Zuge dieses gesellschaftlichen Lernprozesses vollziehen Menschen in ihren Kita-Jahren: Hier wird vieles fürs Leben gelernt.

Diese Phase der interkulturellen Lernerfahrungen wollen wir uns an diesem Studientag vergegenwärtigen, sie inhaltlich aufarbeiten und so Anregungen gewinnen, wie wir unsere Kita mehr als bisher zu einem Ort gelingender interkultureller Kommunikation werden lassen.

Wir beschäftigen uns damit, was „Kultur“ überhaupt bedeutet und wie sie unser Leben bestimmt.

Neben dem inhaltlichen Input durch den Referenten wird es wichtig sein, dass die Teilnehmenden selbst ihre Beobachtungen und Fragen aus ihrer beruflichen Praxis mitbringen, damit am konkreten Fall Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden können.

Update Kita-Leitung

Leitungen von Kitas stehen vor vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Die Ansprüche der Kundentypen steigen. Eltern benötigen längere und flexible Betreuungs- und Öffnungszeiten, das Jugendamt benötigt Flexibilität bei der Belegung von Betreuungsplätzen und Gruppenstrukturen, auch Mitarbeitende erwarten Flexibilität bei der Dienstplangestaltung, immerhin herrscht Fachkräftemangel. Wie geht es Ihnen als Leitung einer Bildungseinrichtung, wenn Sie versuchen, all diesen Bedarfen gerecht zu werden? Wie gehen Sie mit den Bedürfnissen Ihrer Hauptkundschaft, den Kinder, um?

Um in der Leitungsrolle gefestigt zu werden, bedarf es fachlicher und personaler Kompetenz. Damit sich die Leitung von heute mit der eigenen Rolle identifizieren kann, muss der Auftrag an diese Rolle geklärt sein. Dieser sollte sich aus einem einheitlichen Träger- und Leitungsprofil ableiten.

Grundlagen: Aufenthaltsrecht

Es gibt Kitas, in denen haben mehr als 80 % der Kinder einen sog. Migrationshintergrund, sind also direkt oder indirekt von Rechtsfragen betroffen, die im Aufenthaltsgesetz (AufenthG) geregelt sind. Den in diesem Gesetz getroffenen Regelungen soll in dem Seminar in verständlicher Sprache und an Beispielen verdeutlicht (die auch gerne von den Teilnehmenden eingebracht werden können) nachgegangen werden.

Fortbildung



TERMINE

08.10. & 29.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

124,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0049

Fortbildung



TERMINE

08.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Grundschulen und OGS sowie alle Interessierten

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0048

Fortbildung



TERMINE

25.10. – 26.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0050

„Jahrmarkt der Sinne und Farben“ – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain Gym für Kinder

Einfach genial – genial einfach!

Lernen Sie in diesem Kurs Übungen aus dem Brain Gym und die Farben der fünf Elemente im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzusetzen, um bei ihnen Motivation, Neugierde, Abenteuerlust, Spaß und Freude zu entdecken. Ebenso erhalten Sie Informationen zur Händigkeit und zum Gehirndominanzprofil.

Der Kurs ist praxisnah gestaltet mit vielen Ideen und Tipps, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit sofort und einfach umsetzen können. Sie lernen das Zusammenspiel von Reiz, Wahrnehmung und Reaktion aus kinesiologischer Sicht kennen. Das ermöglicht neue Wege, Kinder in ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen und zu begleiten. Nach der Kursteilnahme werden Sie gehirntegrierte Übungen einsetzen können, Ihren Fundus an Liedern und Spielen erweitert haben und Lust bekommen, mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

Fortbildung



TERMINE

26.10. – 27.10.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in Kita, OGS, Offener Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0015-0001

Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich

Scheitern als Chance installieren

Wir wissen: Kinder entwickeln sich durch Bestärkung und Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben die Möglichkeit, Kindern einen Raum zu geben, in dem sie sich angenommen fühlen – mit all ihren Besonderheiten. In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam auf (Wieder-)Entdeckungsreise gehen. Wir werden erleben, wie viel Spaß im Scheitern liegt, wenn es erlaubt ist zu scheitern. Wenn ein Kind an einer Aufgabe scheitert, so bedeutet das eine Chance und nicht das Ende!

Wenn wir es als Fachkräfte schaffen, einen Erfahrungsraum, eine fehlerfreundliche Atmosphäre zu gestalten, wird Lernen im besten Sinne möglich!

Der Weg des Wiederaufstehens wird so beschreitbar. Wir erinnern uns, dass man fallen muss, um sicher laufen zu lernen!

Essen – Trinken – Klima

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wie sieht eine ausgewogene Kita-Verpflegung aus? Und wie kann diese gleichzeitig klimaschonend sein? Kitas sind herausgefordert, Ideen zu entwickeln, die kindliche Gesundheit durch eine angemessene und ausgewogene Ernährung zu fördern, die zu Hause manchmal nicht möglich ist.

Gleichzeitig wird es auch für Kitas immer wichtiger, den Klimaschutz in den Kita-Alltag zu integrieren und so einen Beitrag zur ökologischen, sozialen und naturwissenschaftlichen Bildung zu leisten. Auch für Eltern sind das Ernährungsangebot, ein klimabewusstes Verhalten, gesundheitliche sowie ökologische Bildung wichtige Aspekte der kindlichen Entwicklung und der Kita-Qualität.

„Wilde“ Kinder

Vom konstruktiven Umgang mit Verhalten

Ruhe bewahren. Gegenüber sein.

Ein Kind ist nicht gleich krank, weil es aggressiv und wild daherkommt. Denken wir, das ist normales Verhalten im Rahmen der Entwicklung, sind wir aufgerufen, mit der Energie des Kindes konstruktiv umzugehen. Mit einem weiten Blick gilt es die Sozialität dieses Kindes zu fördern. Wichtig ist, dass aus wildem Verhalten kein Stigma fürs Leben entsteht. Kostbar ist, wenn wir als Pädagoginnen/Pädagogen ein ernsthaftes, klares, zugewandtes Gegenüber sind. Gelingt uns das, ist das zugleich ein gesunder Beitrag gegen die zunehmende Inflation von negativen Diagnosen.

Fortbildung



TERMINE

26.10. – 27.10.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas

REFERIERENDE

Beate Knop

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0032-0001

Fortbildung



TERMINE

27.10. – 28.10.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0031-0001

Fortbildung



TERMINE

27.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0052

Die Kunst des Vorlesens

Vorlesen ist eine Kunst. In dieser Fortbildung gibt es praktische Übungen und viele wertvolle Tipps, wie Sie spannend, abwechslungsreich und vor allem unterhaltsam vorlesen und ihr Publikum erreichen können.

Einzelaspekte:

- Welche Bücher, Märchen oder Geschichten eignen sich für Ihre Zielgruppe?
- Wie werden Erzählsituationen gestaltet?
- Welche Hilfsmittel können die Präsentation unterstützen?
- Welche Bedeutung haben Stimme, Haltung, Blickkontakt und Pausen?
- Wie ist Ihre eigene Interpretation der Geschichte?
- Wie können Präsentationen geübt werden?

Fortbildung



TERMINE

28.10.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0051

Buchstabenzauber und Zahlenland

„Buchstaben, Wörter, Sätze – Schriftsprache entdecken“
„Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken“

Zahlen und Buchstaben sind aus dem Alltag der Kinder nicht wegzudenken; da zählt Ben die Bauklötze auf dem Spielteppich oder Lia entdeckt die Buchstaben in ihrem Namen. Es geht darum, dass schon kleine Kinder Freude an sprachlichen und mathematischen Themen haben.

In dieser Fortbildung werden daher praxisnahe Ideen vorgestellt und umgesetzt. Die Inhalte der Fortbildung umfassen folgende Themen:

- Literacy
- Schriftsprache entdecken in Theorie und Praxis
- Beispiele aus der Alltagspraxis
- Individuelle Lernbedürfnisse der Kinder fördern
- Aktuelle Bilderbücher und Fachliteratur

Wenn Kinder kämpfen ... Fachkräfte zwischen Spaß- kämpfen und Streitschlichtung

Rangeln, Regeln, Rücksicht und Respekt in der Kita

Wenn Kinder in körperliche Auseinandersetzungen geraten, kann alles Mögliche dahinterstecken: Bewegungsdrang, Freude am Kräftemessen, Ausagieren von Frust, eskalierter Streit und mehr. Die Beweggründe sind von außen nicht immer leicht zu erkennen und oft bewegen sich die Kinder an der Schwelle zwischen Spaß und Ernst. Wird sie überschritten, ist es ihnen kaum noch möglich, die Situation zu einem guten Ende zu bringen.

Fachkräfte stehen daher vor der Aufgabe, einen guten Rahmen für Rangeleien zu setzen: Wie können die aus Spaß begonnenen Kämpfe als „Kämpfe im Miteinander“ erlebt werden und dabei sicher und wertschätzend ablaufen? Wie kann bei „Kämpfen im Gegeneinander“ so interveniert und reguliert werden, dass Kinder nicht nur körperlich geschützt, sondern auch in ihrer emotionalen Verfasstheit aufgefangen werden? Welche Rolle haben pädagogische Fachkräfte?

Diese Fortbildung bietet viele praktische Übungen, wertvolle Reflexionen und vermittelt das Konzept des Kooperativen Kämpfens.

Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater

In Kita, Schule, OGS und OKJA

Kinder lernen am besten durch Spiel und ganzheitliche Erfahrung. Im Theaterspiel mit Kindern findet Sprachförderung automatisch auf ganz unterschiedlichen Ebenen statt. Bilder werden in Sprache übersetzt – in gesprochene Sprache UND Körpersprache. Das Gelernte bleibt nachhaltig abgespeichert.

Die Erarbeitung einer theatralen Inszenierung mit Kindern ist eine Herausforderung, die großen Spaß macht. Die Spielleitung braucht dafür animative, schauspielerische und ästhetische Fähigkeiten. Das Spielen von Kindern ist mehr erlebnis- als ergebnisorientiert. Gerade im Kindertheater ist es wichtig, motivierend zu begleiten, den Kindern immer wieder Freiräume zu gewähren, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Fortbildung



TERMINE

02.11. – 03.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

David Kremer

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-205-0009-0001

Fortbildung



TERMINE

03.11. – 05.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

255,00 EUR

zzgl. 108,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 192,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 162,50 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, OGS, Schulsozialarbeit, OKJA

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0019-0001

Fortbildung



TERMINE

04.11.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder und dem Offenen Ganzttag

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0054

Erzählschiene – Sprache anschaulich machen

Das mündliche Erzählen ist ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und Sprachförderung von Kindern und dabei auch ein wesentlicher Bestandteil von Literacy. Und genau hier setzt auch die Erzählschiene ein.

Neben dem Kamishibai wird auch die Erzählschiene in Kindergärten, Grundschulen und Bibliotheken immer beliebter. In dieser Fortbildung werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt und von den Teilnehmenden ausprobiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Literacy und mündliches Erzählen
- Sprache anschaulich machen
- Erzählschiene
- Erzählschiene und Kamishibai
- Vorstellung von Literatur

Fortbildung



TERMINE

08.11. – 09.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Dagmar Wiegel

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-206-0013-0001

Und wer fängt mich auf?

Kinder aus psychisch belasteten Familien stützen und fördern

Psychische Erkrankungen bei Eltern belasten nicht nur die Betroffenen, sondern auch das familiäre Umfeld. Besonders die Auswirkungen auf die Kinder sind seit einigen Jahren ein wichtiges Thema in Forschung und Praxis. Wenn Eltern psychisch belastet sind, gelingt es ihnen oft nicht so gut, Kindern den notwendigen Halt für ihre Entwicklung zu geben. Was bedeutet dies für die Kinder? Wie können pädagogische Fachkräfte diese Familien unterstützend begleiten? In diesem Seminar finden Sie dazu erste Antworten. Ihre Praxisbeispiele werden gemeinsam betrachtet und anhand der bislang vorhandenen Erkenntnisse überprüft.

Gespräche mit Eltern führen

Oftmals erleben Erzieher/innen, dass sie sich für die Arbeit mit den Kindern in den Tageseinrichtungen gut ausgebildet fühlen. Die Elternarbeit und das Führen von Gesprächen mit häufig auch sensiblen Inhalten wird hingegen als ein Teilbereich der Arbeit erlebt, der herausfordert, an die Grenzen führt und in manchen Fällen auch überfordert.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, die Teilnehmenden und Teilnehmer durch die Vermittlung von theoretischem Wissen, den gemeinsamen Austausch sowie Selbsterfahrungsübungen und Rollenspiele in diesem Bereich handlungsfähiger zu machen.

Kindeswohlgefährdung

Auftrag und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte

Kinder zu fördern setzt ihr Wohlbefinden, ihre körperliche und seelische Unversehrtheit voraus. Dieses sicherzustellen, ist Aufgabe der pädagogischen Kräfte. Das Gesetz fordert, den Schutz der Kinder systematisch abzusichern und damit qualifiziert und verlässlich wahrzunehmen. So hat der Träger mit dem Jugendamt eine Vereinbarung darüber abzuschließen, wie der Schutzauftrag verbindlich sichergestellt wird.

Woran aber erkennt die pädagogische Fachkraft, ob ein Kind vernachlässigt, missbraucht oder misshandelt wird? Auf welche Merkmale, Hinweise ist beim Kind zu achten? Wen kann unter welchen Bedingungen zurate gezogen werden?

Fortbildung



TERMINE

08.11. – 09.11.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfleck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0039-0001

Fortbildung



TERMINE

09.11. – 10.11.2021

ORT

Bildungszentrum Sorpesee, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 72,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 123,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Leiter/innen aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0036-0001

Fortbildung



TERMINE

09.11. – 10.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte – auch ehrenamtlich Tätige – aus allen pädagogischen Arbeitsbereichen, in denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Uwe Sanneck

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-202-0020-0001

Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen

Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten

Um in der Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen eine eigene Haltung zu entwickeln, bedarf es der eigenen Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Abschied – Sterben – Tod – Trauer – Leben und Willkommen.

Oft machen uns diese Themen sprachlos. Eigene Ängste stehen im Weg, zur persönlichen Klärung fehlen der innere und äußere Raum. Die gesellschaftlichen Zeitfenster im Angesicht des Todes sind zu eng gebaut und hindern daran, innezuhalten und zu lernen, Abschied zu nehmen. Begleitung und die kreative Gestaltung von Trauerprozessen sind Thema der Fortbildung, um im Umgang mit Kindern und Jugendlichen bei diesen Lebensthemen fachkompetent reagieren zu können. Wunderbare Bilderbücher liefern hervorragende Impulse für diese Arbeit.

„Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen – es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen ...“

Sehr gerne können lieb gewonnene Bilderbücher zu dem Thema mitgebracht werden.

Fortbildung



TERMINE

11.11.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0055

Literacy: Kamishibai, Koffertheater und Co. – Sprache anschaulich machen

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder Märchen, Bilderbücher und Geschichten besser verstehen und behalten können.

- Kamishibai
- Koffertheater
- Schachtelgeschichten / Geschichtensäckchen
- Bodenbilder
- Märchenknäuel
- Bilderbücher kreativ umgesetzt

Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung

Alltag in Kindertagesstätten ist lebendig und vielfältig. Alle im pädagogischen Team leisten professionelle Bildungsarbeit. Gelingen kann das nur miteinander. Deshalb arbeiten alle unabhängig von ihrer Ausbildung und Rolle eng zusammen und sind so am Gelingen des Alltags mit den Kindern beteiligt. Da sind klare Ordnungen, Koordination, Überblick und Strukturen in den Abläufen eine Hilfe.

Aus dieser Perspektive ist die Rolle der Gruppenleitung anspruchsvoll und bedeutsam. Es gilt, fachliche Aufgaben wahrzunehmen und zu erledigen, die Kinder und Eltern mit ihren Wünschen und Erwartungen gut im Blick zu haben, die Zusammenarbeit der Kolleginnen/Kollegen gut abzustimmen.

Wir werden mit Theorie und praktischen Beispielen Ihren Handwerkskoffer für den Alltag als Gruppenleitung „füllen“.

Einführung in Kinderyoga

Nicht nur Erwachsene, auch Kinder erleben in ihrem Alltag Zeitdruck, Überlastung und Stress. Die Verplanung der „Freizeit“ nach dem Kindergarten hindert Kinder am freien fantasievollen Spiel, das sie dringend für ihre ganzheitliche Entwicklung brauchen.

Bei Kindern treten motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht gehäuft auf. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und die Körperwahrnehmung. Es löst Muskelverspannungen, schult das Gleichgewicht, die Körperkoordination, die Beweglichkeit und die Körperaufrichtung. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

Der Wechsel von Bewegung und Ruhe in der Yogastunde hilft, Stress abzubauen. Die Aufmerksamkeit wird geschult – das Lernen erleichtert.

Fortbildung



TERMINE

11.11. – 12.11.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0017-0001

Fortbildung



TERMIN 1

26.04.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0014-0001

TERMIN 2

15.11.2021

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0014-0002

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKWW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Fortbildung



TERMINE

15.11.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0056

Die Kita als Kinderstube der Demokratie

„Eine demokratische Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so.“ (Oskar Negt, Soziologe, geb. 1934)

Je früher wir diese Gesellschaftsordnung erlernen, je früher Kinder also erlernen, sich zu beteiligen und Mitbestimmung zu üben, umso mehr wachsen sie zu Persönlichkeiten heran, die demokratische Regeln für ihre eigene Entfaltung, aber auch die der anderen zu schätzen wissen. Das Einüben von Elementen der Demokratie ist also bedeutsam für die Persönlichkeitsentwicklung, abgesehen davon, dass der Gesetzgeber den pädagogischen Mitarbeitenden in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe diese Aufgabe auch ausdrücklich auferlegt, wenn er „zur Sicherung der Rechte von Kindern“ in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung verlangt (KJG, § 45).

Der Workshop bietet Ihnen Informationen zur Umsetzung dieses Bildungsauftrages. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie demokratische Erziehung im Kita-Alltag gestaltet werden kann, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, wie Beteiligung der Kinder strukturell verankert werden kann und wie Sie Ihre Lösungen in die Konzeption Ihrer Kita integrieren können.

Fortbildung



TERMINE

22.11. – 23.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0041-0001

Bewegungsentwicklung U3

Betrachtet man den Verlauf der Bewegungsentwicklung von der Geburt bis zum dritten Geburtstag, wird eines klar: Es sind vor allem diese drei ersten Lebensjahre, in denen der Mensch die wesentlichen Grundlagen und Kompetenzen sämtlicher Bewegungsabläufe erlernt. Und nicht wenige dieser Entwicklungsschritte finden ihre Anbahnung, Entfaltung und Begleitung auch in der Kita.

In dieser Fortbildung werden die sehr unterschiedlichen Bewegungsweisen einzelner Kinder ebenso wie die Beweg-Gründe in den Blick genommen. Was bewegt Kinder? Welche Bedeutung hat Bewegung für die kindliche Entwicklung? Wie wirken sich Bewegungen der Erwachsenen auf Kinder aus? Welche Bedeutung hat gemeinsame Bewegung?

Gefühle – Konflikte – Regeln

Sozial-emotionale Bildung in Kindertagesstätten

„Überall lernt man nur von dem, den man liebt.“
(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749–1832)

Die Fortbildung nimmt den Bildungsbereich Soziale und (inter-)kulturelle Bildung näher unter die Lupe. Die frühkindliche Förderung sozial-emotionaler Entwicklung ist eine zentrale Aufgabe von pädagogischen Fachkräften in Kitas. Dies geschieht in Bildungspartnerschaft mit Eltern, damit Kinder zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und demokratischen Persönlichkeit heranwachsen können.

Das Zusammensein, das Interagieren in einer Gruppe mit Menschen unterschiedlicher Meinung und mit unterschiedlichen Bedürfnissen ist eine große Herausforderung und Entwicklungsaufgabe für Kita-Kinder. Es erfordert viel Empathie, kollegialen Austausch, Kooperation mit Eltern und Ideenreichtum von pädagogischen Fachkräften – insbesondere vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl verhaltens kreativer Kinder.

Fortbildung



TERMINE

17.11. – 18.11.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0008-0001

Vom intelligenten Umgang mit Emotionen

Kinder, Eltern, Kolleginnen/Kollegen, Situationen, Begegnungen, ich selbst mit im Spiel. Eine Welt voller Emotionen, voller widersprüchlicher Gefühle und daraus resultierender Anforderungen in meinem beruflichen Alltag. Alles ist schneller und gefühliger geworden. Es ist Zeit, dazu eine professionelle Haltung und kluge Umgangsweisen auf allen Arbeitsebenen zu entwickeln. Nur so kann ich als Kita-Leitung, Pädagogin/Pädagoge in der Regie und Gestaltung bleiben, statt in Reaktion und Überforderung abzurutschen.

Dies ist ein Lernfeld zum guten Umgang mit „verrückten“ Anforderungen in „wilden“ Zeiten.

Fortbildung



TERMINE

22.11. – 23.11.2021

ORT

Bildungszentrum Sorpese, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 72,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 123,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0018-0001

Fortbildung



TERMINE

24.11. – 25.11.2021

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 52,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,90 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0071-0001

Fortbildung



TERMINE

30.11.2021

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

21-0313-910-0000-0060

Dem Stress auf der Spur

Detektivisch im Alltag unterwegs sein

Es gibt zwei verschiedene Arten von Stress:

- Der Euphorie-Stress macht wach, schubst zu Handlungen an und gibt Energie.
- Der Dysharmonie-Stress wirkt bedrohlich und lähmend und raubt die Energie und Lust.

Es ist gut, sich aufzumachen, im Kita-Alltag die negativen Stressoren zu erforschen, und so Wege zu finden, dysharmonisch wirkende Stressoren im System zu reduzieren.

Das hat zugleich mehrere Effekte:

- In den vom KiBiz empfohlenen Schwerpunktthemen Körper, Gesundheit und Ernährung führen alltagsrelevante Erfahrungen zu nachhaltigen Bildungsprozessen.
- Gemeinsam mit den Teamkolleginnen/-kollegen können bessere Arbeitsweisen entwickelt werden.
- Detektivisches Forschen eignet sich als Vorbild für alle(s). Prozessorientiertes Arbeiten dient als Beispiel, wie sich Stress zum Guten wenden lässt.

Lernen mit allen Sinnen

Der Satz von Manfred Spitzer: „Das Gehirn lernt immer, es kann gar nicht anders“, macht deutlich, dass das Kind sich nicht durch Programme in zeitlich geplanten Angeboten bildet, sondern im Alltag, zu Zeiten, in denen es zum Lernen bereit ist.

Dafür stehen ihm seine ihm angeborenen Kompetenzen und Sinne zur Verfügung. Nur über eigenes Tun, über eigene Erfahrungen bildet es sich weiter und macht sich sein ganz eigenes Bild von seiner Umgebung. Es lernt sich durch seine Selbsterfahrung und in der Vernetzung seiner vielfältigen Sinneserfahrungen immer besser kennen. Dieser Prozess ist nie abgeschlossen und somit wird Lernen zu einem lebenslangen Prozess. Die Erkenntnis von Spitzer macht uns deutlich, das Lernen immer geschieht. Infolgedessen muss dem Lernen mit allen Sinnen in der Kita-Arbeit eine große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Aufmerksamkeit, Neugierde, Mut und Lernfreude stärken die Sinne und unterstützen die Entwicklung der Intelligenz und Handlungsfähigkeit eines Kindes.

Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren

Know-how für Gespräche mit Eltern, Träger und Öffentlichkeit

Der größte Erfolg ist nur halb so schön, wenn niemand davon etwas mitbekommt. Ist die eigene Einrichtung zur Literaturkita zertifiziert, lohnt es sich, immer wieder deutlich zu machen: Literaturpädagogik ist kostbar. Wir erkunden zwei Wege, den Wert der literaturpädagogischen Arbeit ins Interesse zu bringen: im Gespräch und in der Kurzpräsentation.

In Gesprächsbegegnungen gilt es, unser Wunschthema geschickt einzubringen und das Interesse der anderen zu gewinnen. Bei einer Präsentation steht das Thema bereits im Mittelpunkt. Hier erfahren wir als Vortragende/r eine andere Aufmerksamkeit. Wir beschäftigen uns mit Grundlagen der Alltagsrhetorik und Präsentation. Wir erproben, wie wir durch Körperhaltung, Gestik, Stimmeinsatz eine gute Figur machen. Wir widmen uns zudem der Frage einer verständlichen, bildreichen Gliederung des Vortrags. Das Wichtigste: Wir machen deutlich, welchen Nutzen unser Gegenüber hat. Es geht immer um Dialog. Humor und Freude helfen uns als Transportmittel.

Elternbeschwerden – Stressfaktor und Entwicklungschance

Ansätze für einen professionellen Umgang

Zu einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern gehört auch ein professioneller Umgang mit Elternbeschwerden. Eltern sind die hauptverantwortlichen Interessensvertreter ihrer Kinder. Wenn Beschwerden geäußert werden, kann das irritierend und sogar verletzend sein. Es ist hilfreich, den „guten Grund“ hinter den Beschwerden zu suchen und sich gleichzeitig, so gut es geht, abzugrenzen.

In Beschwerden kommen Erwartungen, Wünsche und Sorgen zum Ausdruck. Sie können damit wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Kita-Qualität geben. Im Umgang mit Beschwerden brauchen Kita-Teams Verfahrenssicherheit, um Eltern zu vermitteln, dass offen, objektiv, reflektiert und verständnisvoll mit ihren Beschwerden umgegangen wird.

Fortbildung



TERMINE

25.11.2021

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

110,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Mitarbeitende aus Kitas und Literaturkitas

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-207-0065-0001

Fortbildung



TERMINE

14.12. – 15.12.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Kita-Leitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

21-0603-208-0033-0001

Teilnahmebedingungen

Die hier beschriebenen Teilnahmebedingungen gelten unter dem Dach des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) für Veranstaltungen aus dem Fort- und Weiterbildungsangebot der folgenden Anbieter:

- LWL-Landesjugendamt Westfalen
- LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
- LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
- LWL-Koordinationsstelle Sucht

1. Zugelassener Personenkreis und Teilnahmevoraussetzungen

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich an Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe und in der Suchthilfe sowie an Personen in angrenzenden Arbeitsfeldern. Grundsätzlich stehen die Veranstaltungen allen interessierten Personen offen, sofern eine Veranstaltung nicht einem festgelegten Personenkreis vorbehalten ist oder definierte Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen sind. Diese Informationen können Sie den jeweiligen Veranstaltungen in unserem Programmheft und auf unserer Website entnehmen. Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

2. Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zu einer Veranstaltung – sofern möglich – unser Onlineverfahren auf unserer Website www.lwl-bildung.de. Für eine Anmeldung per Post oder Fax nutzen Sie bitte pro Veranstaltung und Person **jeweils ein** Anmeldeformular. Telefonische Anmeldungen oder Reservierungen sind nicht möglich. **Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang in unserem Fortbildungsbüro verbindlich. Hiermit erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen vollständig an.**

Bei längerfristigen Veranstaltungen (z. B. Weiterbildungen, Zertifikatskurse) können gesonderte Bestimmungen zum Anmeldeverfahren gelten. Gegebenenfalls ist nach der Anmeldung ein separates Aufnahmeverfahren zu durchlaufen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

3. Teilnahmezusage

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt unmittelbar nach Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung und richtet sich nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen. Interessierte aus Westfalen-Lippe werden hierbei vorrangig berücksichtigt. Der Fortbildungsanbieter behält sich eine abweichende Auswahl in Ausnahmefällen vor.

Grundsätzlich wird eine Teilnahmezusage bzw. -absage an die von Ihnen angegebene Einrichtung gesendet. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Zu- bzw. Absage besteht nicht. Sollte nach Anmeldeschluss keine Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung eingegangen sein, nehmen Sie bitte ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn Kontakt zu unserem Fortbildungsbüro auf.

4. Kosten und Zahlungsmodus

4.1 Kosten

Die entstehenden Kosten pro Teilnehmerin/Teilnehmer sind im Programm und auf unserer Website bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben. Die Kosten setzen sich in der Regel zusammen aus dem Teilnahmeentgelt, den Kosten für Verpflegung und –sofern vorgesehen– für Unterkunft. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlich anfallender Umsatzsteuer. Geringfügige Preiserhöhungen sind möglich.

Die Kosten sind grundsätzlich für die Gesamtdauer und für sämtliche Leistungen der jeweiligen Veranstaltung zu zahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Reduzierung der Kosten wegen einzelner nicht in Anspruch genommener Leistungen (z. B. vorzeitige Abreise, Verzicht auf Verpflegung) aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands nicht möglich ist.

4.2 Zahlungsmodus

Die Kosten für die Veranstaltung werden in der Regel ein bis zwei Wochen nach dem Veranstaltungstermin in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird per Post an die von Ihnen angegebene Rechnungsanschrift versendet. Der ausgewiesene Betrag ist nach Erhalt der Rechnung sofort fällig und auf das Konto der LWL-Finanzabteilung zu überweisen. Nähere Angaben zum Überweisungsvorgang erhalten Sie mit dem Rechnungsschreiben.

Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Zahlungsmodalitäten gelten. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

5. Abmeldung und Ausfallkosten

5.1 Abmeldung

Die Abmeldung von einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, muss schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen. Dies gilt auch, wenn Sie (noch) keine Zu- bzw. Absage erhalten haben. Bitte informieren Sie uns schnellstmöglich.

5.2 Ausfallkosten

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Maßgeblich ist der Eingang Ihrer Abmeldung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei einer Abmeldung nach dem Anmeldeschluss das Teilnahmeentgelt sowie von der Tagungsstätte erhobene Ausfallkosten für Verpflegung und Unterkunft in voller Höhe in Rechnung stellen müssen. Dies gilt auch in unverschuldeten Fällen (z. B. Krankheit, dienstliche Verpflichtungen).

Wenn Sie Ihren Platz kostenpflichtig an eine von Ihnen zu benennende Ersatzperson weitergeben können, berechnen wir Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen müssen von der Ersatzperson ebenso erfüllt werden. Die Entscheidung über die Zulassung einer geeigneten Ersatzperson ist allein dem Fortbildungsanbieter vorbehalten. Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Regelungen zur Abmeldung getroffen werden. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

6. Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung von Veranstaltungen, auf ausgewiesene Programminhalte bzw. angekündigte Referentinnen/Referenten. Der Fortbildungsanbieter behält sich vor, in begründeten Fällen (z. B. Unterschreiten einer Mindestgruppengröße, Verhinderung der Referentin / des Referenten) Veranstaltungen abzusagen. Selbstverständlich werden Ihnen keine Kosten in Rechnung gestellt.

7. Personenbezogene Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSGVO NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII. Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten und auf unserer Website www.lwl-bildung.de/teilnahmebedingungen/datenschutz.

8. Sonderbestimmungen und hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter

Sind bei einzelnen Veranstaltungen gesonderte Regelungen (zB. Anmeldeverfahren, Abmeldung, Zahlungsmodus) aufgeführt, gelten diese ergänzend bzw. vorrangig zu diesen Teilnahmebedingungen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

Hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter als Betreiber von Tagungsstätten o. Ä. bleiben von diesen Teilnahmebedingungen unberührt.

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Zentrales Fortbildungsbüro
Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho
Fax: 05733 10564

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
Zentrales Fortbildungsbüro
Heithofer Allee 64
59071 Hamm
Fax: 02381 893-8531

LWL-Landesjugendamt Westfalen
Zentrales Fortbildungsbüro
Warendorfer Straße 25
48145 Münster
Fax: 0251 591-3245

ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen!

Titel

Termin

Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden)

PERSÖNLICHE ANGABEN

Frau Herr

Vorname

E-Mail (Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.)

Nachname

Telefon/Mobil

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ, Ort

Beruf/Funktion

ANGABEN ZUR DIENSTSTELLE

Einrichtung/Dienststelle

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

ANGABEN ZUR ABRECHNUNG

Rechnungsempfänger

z. H.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Übernachtung: Einzelzimmer* Doppelzimmer* ohne*
*sofern Option verfügbar

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel Pkw

Besondere Bedarfe (z. B. barrierefreier Zugang, Hilfsmittel, Unverträglichkeiten, Allergien, vegetarisch/vegan)

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Es wird grundsätzlich von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. Meine Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die unter www.lwl-bildung.de und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an.

Datum, Unterschrift

Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Tel.: 0251 591-0
Website: www.lwl.org

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
LWL-Hauptverwaltung
Karlstr. 11
48133 Münster
Tel.: 0251 591- 3336
E-Mail: datenschutz@lwl.org

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Fort- und Weiterbildungsangebote im Rahmen des Veranstaltungsmanagements im LWL-Dezernat Jugend und Schule abzuwickeln. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSG NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements weitergegeben an:

- Tagungshäuser, Hotels, Catering
- Referentinnen und Referenten, Kooperationspartner
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer (nur mit Ihrer Einwilligung)
- Auftragsverarbeiter Druck/Versand (nur durch Ihre Bestellung des Printprogramms)

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, deren Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Widerspruch zur Verarbeitung der Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Website: www.ldi.nrw.de

- **Widerrufsrecht bei Einwilligung:**
Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Jahresübersicht 2020

Januar

14.01.2021		Meine Rolle im Kinderschutz	35
21.01.2021		Zertifikatskurs: Professionelle Lernbegleitung in der Kita	26
29.01.2021		Fortbildungsreihe: Leiten ist (k)ein Kinderspiel	31

Februar

01.02.2021		Trauma	35
03.02.2021		Bildung in Krisenzeiten	36
08.02.2021		Zertifikatskurs: Gesundheitsbeauftragte/r in Kindertageseinrichtungen	27
17.02.2021		Neu in der U3-Gruppe	36
22.02.2021		Hilfe, ich komme nicht weiter ...	37
23.02.2021		Herausforderndes Verhalten	37
23.02.2021		Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.	38

März

01.03.2021		Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	39
02.03.2021		„Literacy“ – der Morgenkreis. Erzähl- und Sprechanlass in der Kita	39
08.03.2021		Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen	40
08.03.2021		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	40
09.03.2021		Kamishibai, Kreashibai und Co.	41
15.03.2021		Kinder mit Behinderung in Kindertagespflege	41
17.03.2021		Erzähl mir von mir!	42
18.03.2021		Bildung in der Mittagszeit	42
22.03.2021		Spracherwerb bei Kleinkindern (0 – 3 Jahre)	43
22.03.2021		Gesprächsführung für Kita-Leitungen	43
25.03.2021		„Literacy“ – Theater spielen mit Kindern	44
25.03.2021		Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen	44
26.03.2021		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	45

April

14.04.2021		Offene Arbeit und U3	45
14.04.2021		Klein und Groß unter einem Hut	46
15.04.2021		Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“	32
15.04.2021		Sanfte Eingewöhnung auch unter schwierigen Bedingungen	46
19.04.2021		Flüchtlingskinder in der Kita	47
19.04.2021		Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege	47
19.04.2021		Kommen und Gehen – Erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita	76
20.04.2021		Professionalität fördern in Kindertagesstätten	48
22.04.2021		Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen II	28
22.04.2021		Bewegungsspiele in kleinen Räumen	48
26.04.2021		Einführung in Kinderyoga	87
27.04.2021		Der Vielfalt begegnen!	49
27.04.2021		JUNGS!? Wie ihnen im Alltag gerecht werden?!	49
28.04.2021		Wie Kinder denken	50
28.04.2021		Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?	50

Mai

03.05.2021		Kind und Konzentration – Konzentrationsförderung im Kindergarten und in der Grundschule	51
04.05.2021		„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ – Praxisorientierte Sprachförderung	51
04.05.2021		Sing doch mal dein Bilderbuch!	52
06.05.2021		Zusammenarbeit mit Eltern	53
06.05.2021		Literacy: „Gefühlswelten im Bilderbuch“ – Kamishibai, Erzählschiene & Co.	53
10.05.2021		Fachtagung: Damit ich mich sicher fühle	34
17.05.2021		Wege zur Entspannung mit Kindern – eine Einführung	54
17.05.2021		Warum sprichst Du nicht?	54
20.05.2021		Der Wald	55
20.05.2021		Spiele zur Wahrnehmungsförderung (auch für Integrationseinrichtungen)	55
27.05.2021		Bücher sind zum Spielen da?!	56
27.05.2021		Fortbildung Märchen – „Es war einmal ...“	56
28.05.2021		Tobende Tiger & mutige Piraten! Psychomotorische Entwicklungsförderung für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	57
31.05.2021		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	40
31.05.2021		Licht im Dunkeln, Fels in der Brandung	57

Juni

07.06.2021		Sprachentwicklung und Sozialverhalten	58
08.06.2021		Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren	58
09.06.2021		Impulse für einen professionellen Stimmeinsatz	59
10.06.2021		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	59
11.06.2021		Leitung und Stellvertretung	60
14.06.2021		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	60
16.06.2021		Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit herausfordernden Kindern	61
17.06.2021		„System gesprengt“?	62
17.06.2021		Kreativer Kindertanz für 3 – 6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag	62
21.06.2021		Kinderschutz – pädagogische Herausforderung und zentrale Aufgabe	63
23.06.2021		Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern	64
24.06.2021		Leitung werden – Worauf kommt es an?	63
28.06.2021		Raum für partizipiertes Spielen und Lernen – Kreative Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder von 0 – 6 Jahren	66
28.06.2021		Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen	66
28.06.2021		Kinderrechte – Pflicht und Chance	67

August

23.08.2021		Komm wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Natur- Erlebnis und Angebotsimpulse für Kinder	67
26.08.2021		Zurück zu den Wurzeln	68
30.08.2021		Vom Zauber der Handpuppen	65

September

01.09.2021		Kopffüßler und Mondgesicht – mit Kindern „künstlern“	65
02.09.2021		Natürlich spielen – natürlich lernen – Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern	69
06.09.2021		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	60
06.09.2021		Zippel-Zappel – Einführung neuer Bewegungslieder, geeignet für Kita-Kinder	69
06.09.2021		Islam – was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten	70
07.09.2021		Emotionale Verletzungen von Kindern	70
09.09.2021		Schreien, Lallen, Brabbeln – Erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung	71
13.09.2021		Theater-Werkstatt – Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder	71
16.09.2021		Stellvertretend Leiten	72
17.09.2021		Sprachwerkstatt kreativ – Ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen	72

21.09.2021		Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt	73
21.09.2021		Wie sag ich's nur?	74
21.09.2021		Gesundheitskompetenz – Ein vernachlässigter Bildungsbereich?	74
23.09.2021		Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.	38
23.09.2021		Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten	75
27.09.2021		Zertifikatskurs: Konzepte der inklusiven Erziehung / integrativen Erziehung	30
27.09.2021		Wege zur Entspannung mit Kindern	75
28.09.2021		Fortbildungsreihe: Anleiten von Berufspraktikantinnen/-praktikanten	32
28.09.2021		Schlüsselqualifikation „Wahrnehmung“	76
29.09.2021		Fortbildungsreihe: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern	33
29.09.2021		Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten	73
30.09.2021		Achtung und Selbstachtung fördern	77

Oktober

06.10.2021		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	59
06.10.2021		Hochbegabte Kinder im Elementarbereich	78
07.10.2021		Die Kita als interkultureller Lernort	78
08.10.2021		Leitung und Stellvertretung	60
08.10.2021		Update Kita-Leitung	79
08.10.2021		Grundlagen: Aufenthaltsrecht	79
25.10.2021		„Jahrmarkt der Sinne und Farben“ – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain Gym für Kinder	80
26.10.2021		Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich	80
26.10.2021		Essen – Trinken – Klima	81
27.10.2021		„Wilde“ Kinder	81
27.10.2021		Die Kunst des Vorlesens	82
28.10.2021		Buchstabenzauber und Zahlenland	82

November

02.11.2021		Zertifikatskurs: Alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich	29
02.11.2021		Wenn Kinder kämpfen ... Fachkräfte zwischen Spaßkämpfen und Streitschlichtung	83
03.11.2021		Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater	83
04.11.2021		Erzählschiene – Sprache anschaulich machen	84
08.11.2021		Fortbildungsreihe: Anleiter/in für Yoga mit Kindern	33
08.11.2021		Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege	34
08.11.2021		Und wer fängt mich auf?	84

Jahresübersicht 2021

08.11.2021		Gespräche mit Eltern führen	85
09.11.2021		Kindeswohlgefährdung	85
09.11.2021		Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen	86
11.11.2021		Literacy: Kamishibai, Koffertheater und Co. – Sprache anschaulich machen	86
11.11.2021		Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung	87
12.11.2021		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	45
15.11.2021		Einführung in Kinderyoga	87
15.11.2021		Die Kita als Kinderstube der Demokratie	88
17.11.2021		Gefühle – Konflikte – Regeln	89
22.11.2021		Bewegungsentwicklung U3	88
22.11.2021		Vom intelligenten Umgang mit Emotionen	89
24.11.2021		Dem Stress auf der Spur	90
25.11.2021		Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren	91
29.11.2021		Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte/r	31
30.11.2021		Lernen mit allen Sinnen	90

Dezember

06.12.2021		Kinderschutz – pädagogische Herausforderung und zentrale Aufgabe	63
14.12.2021		Elternbeschwerden – Stressfaktor und Entwicklungschance	91

Bildnachweise

Titel	iStock/Liderina
S. 6:	LWL-Landesjugendamt Westfalen
S. 8:	iStock/alvarez
S. 13:	iStock/fotografixx
S. 15:	iStock/HRAUN
S. 16:	LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
S. 17:	LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm
S. 24	iStock/alvarez
S. 26	iStock/skynesher
S. 30	iStock/kali9
S. 38	iStock/zsv3207
S. 52	iStock/skynesher
S. 61	iStock/South_agency
S. 64	iStock/kali9
S. 68	iStock/vgajic
S. 77	iStock/Liderina



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.